

Auswirkungen der durch das KHAG vorgenommenen Leistungsgruppen- definitionen auf die spezielle Kinder- und Jugendmedizin

unter Bezug auf den Kabinettsbeschluss vom 8. Oktober 2025
zum Krankenhausreformenpassungsgesetz (KHAG)



GUTACHTEN

Auswirkungen der durch das KHAG vorgenommenen Leistungsgruppen- definitionen auf die spezielle Kinder- und Jugendmedizin

unter Bezug auf den Kabinettsbeschluss vom 8. Oktober 2025
zum Krankenhausreformsanpassungsgesetz (KHAG)

Hans-Dieter Nolting
Karsten Zich
Sebastian Irps

Gutachten

für die Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ)

Berlin, November 2025

Autoren

Hans-Dieter Nolting

Karsten Zich

IGES Institut GmbH

Friedrichstraße 180

10117 Berlin

Sebastian Irps

IMC clinicon GmbH

Friedrichstraße 180

10117 Berlin

Inhalt

1.	Hintergrund und Zielstellung	8
2.	Analyse des vollstationären Fallaufkommens in der Kinder- und Jugendmedizin	10
2.1	Methodik	10
2.1.1	Anzahl der im Jahr 2023 vollstationär behandelten Kinder und Jugendlichen nach einzelnen DRGs	10
2.1.2	Zuordnung der einzelnen DRGs zur allgemeinen und speziellen kinder- und jugendmedizinischen Versorgung (K&J-Umsteiger)	11
2.1.3	Rechnung zur Simulation der Vorhalte-Bewertungsrelationen und der rG-DRG-Bewertungsrelationen für alle DRGs der konservativen kinder- und jugendmedizinischen Versorgung	15
2.2	Ergebnisse	16
2.2.1	Ergebnisse der Fallzuordnung nach den Teilgruppen allgemeine Kinder- und Jugendmedizin und spezielle Kinde- und Jugendmedizin	16
2.2.2	Ergebnisse der Simulationsrechnung insgesamt	17
2.2.3	Ergebnisse der Simulationsrechnung nach den einzelnen Major Diagnosis Categories (MDC)	19
3.	Schlussfolgerungen	22
4.	Anhang	27
A1	Zuordnung der DRGs zu Teilgruppen der Kinder- und Jugendmedizin, Fallzahlen 2023, Vorhaltebewertungsrelation und rG-DRG-Bewertungsrelation	28
	Literaturverzeichnis	38
	Abbildungen	6
	Tabellen	6
	Abkürzungsverzeichnis	7

Abbildungen

- Abbildung 1: Fälle / DRGs der konservativen Kinder- und Jugendmedizin, Verteilung der Fälle / DRGs und der Vorhaltebewertungsrelationen auf die Fälle der Allgemeinen Kinder- und Jugendmedizin (AllgK&J) und der Speziellen Kinder- und Jugendmedizin (SpezK&J) nach den Major Diagnosis Categories (MDC); Jahr 2023 20

Tabellen

- Tabelle 1: Übersicht zur Anzahl der den Teilgruppen Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin (AllgK&J), Spezielle Kinder- und Jugendmedizin (SpezK&J) und Übrige kinder- und jugendmedizinische Versorgung zugeordneten DRGs (ÜbrigeK&J) nach dem Major Diagnostic Categories (MDC) des Fallpauschalenkataloges 2025 13
- Tabelle 2: Verteilung der Fälle / DRGs der konservativen Kinder- und Jugendmedizin auf die Teilgruppen Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin und Spezielle Kinder- und Jugendmedizin; Jahr 2023 16
- Tabelle 3: Fälle / DRGs der konservativen Kinder- und Jugendmedizin, Verteilung der Fälle / DRGs und der Vorhaltebewertungsrelationen und der rG-DRG-Bewertungsrelationen auf die Fälle der Allgemeinen Kinder- und Jugendmedizin (AllgK&J) und der Speziellen Kinder- und Jugendmedizin (SpezK&J); Jahr 2023 18
-

Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Erläuterung
AllgK&J	Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin
InEK	Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus GmbH
KHAG	Gesetz zur Anpassung der Krankenhausreform
KHG	Krankenhausfinanzierungsgesetz
KHVVG	Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz
LG	Leistungsgruppe(n)
SGB V	Sozialgesetzbuch Fünftes Buch
SpezK&J	Spezielle Kinder- und Jugendmedizin

1. Hintergrund und Zielstellung

Die Systematik der Leistungsgruppen (LG) wird in der Gestaltung der Krankenhauslandschaft und der Krankenhausversorgung in den kommenden Jahren eine immer gewichtigere Rolle spielen. Die Landesplanungsbehörden legen über die Zuweisung von Leistungsgruppen (und hierin Fallvolumen) für die einzelnen Krankenhausstandorte prospektiv fest, in welchen Segmenten die Krankenhäuser Leistungen erbringen dürfen. Das Angebot von Leistungen in den einzelnen Leistungsgruppen durch die Krankenhausstandorte bindet sich gemäß § 135e Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V wiederum an die Erfüllung je LG festgelegter Mindestanforderungen insbesondere an die Struktur- und Prozessqualität (Qualitätskriterien) in folgenden Anforderungsbereichen:

- Erbringung verwandte Leistungsgruppen,
- sachliche Ausstattung,
- personelle Ausstattung,
- sonstige Struktur- und Prozessvoraussetzungen.

Flankierend sollen Mindestvorhaltezahlen für nach § 135e Absatz 2 Satz 2 maßgebliche Leistungsgruppen festgelegt werden (§ 135f SGB V).

Die ursprüngliche Systematik der Leistungsgruppen wurde im Dezember 2024 mit dem Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG) verabschiedet. Die Leistungsgruppe 47 Spezielle Kinder- und Jugendmedizin war in dieser Systematik neben der Leistungsgruppe 46 Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin geführt. Im Kabinettsbeschluss des Gesetzes zur Anpassung der Krankenhausreform (KHAG) vom 8. Oktober 2025 sind die Inhalte der Leistungsgruppe 47 in der Anlage 1 zu § 135e SGB V ersatzlos gestrichen. Die als „nicht belegt“ bezeichnete Leistungsgruppe 47 bleibt lediglich zum Erhalt der Gesamtsystematik Bestandteil des Leistungsgruppenkatalogs. (BMG 2025)

In dem am 5. Mai 2025 unterzeichneten Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD für die 21. Legislaturperiode ist ausgeführt, dass die Zuweisung der Leistungsgruppen zum 01.01.2026 auf Basis der 60 NRW-Leistungsgruppen zuzüglich der speziellen Traumatologie erfolgen soll (CDU/CSU/SPD 2025). Die Leistungsgruppe 47 Spezielle Kinder- und Jugendmedizin ist nicht Bestandteil der 60 NRW-Leistungsgruppen.

Den Regelungen im Koalitionsvertrag vorausgegangen war die bei der Entwicklung eines Leistungsgruppen-Groupers gemäß Krankenhaustransparenzgesetz durchgeführte Umsetzungsprüfung einer Leistungsgruppe 47 Spezielle Kinder- und Jugendmedizin durch das Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK). Im Rahmen der Prüfung konnten im aktuellen Entwicklungsstand des Leistungsgruppen-Groupers für die Leistungsgruppe „Spezielle Kinder- und Jugendmedizin“ vom InEK keine fachabteilungsbezogenen Definitionskriterien etabliert werden. Ebenso konnte vom InEK keine belastbare, fallzahlrelevante Differenzierung auf Ebene einer spezifischen leistungsbezogenen Definition zwischen der Leistungsgruppe Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin und der Leistungsgruppe Spezielle Kinder-

und Jugendmedizin erarbeitet werden. Das InEK weist darauf hin, dass die von den Fachgesellschaften und Experten zugeleiteten Anregungen im Leistungsgruppen-Grouper analysiert wurden und zu einem großen Teil Berücksichtigung finden konnten. Die mitgeteilten spezifischen Leistungsdefinitionen wurden der in der NRW-Systematik bestehenden Leistungsgruppe 46 Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin zugeordnet (InEK 2025a).

Die Nicht-Belegung der Leistungsgruppe 47 im Kabinettsbeschluss zum Krankenhausreformanpassungsgesetz (KHAG) hat die Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DGKJ) Ende September 2025 veranlasst, ein Kurzgutachten zu den möglichen Konsequenzen aus der Nichtetablierung einer eigenständigen Leistungsgruppe „Spezielle Kinder- und Jugendmedizin“ (LG 47) beim IGES Institut und dessen Tochterunternehmen IMC clinicon zu beauftragen.

Schwerpunkt der Beauftragung ist es zu untersuchen, ob unter Rückgriff auf die DRG-Statistik des Jahres 2023 eine fachlich getriebene Zuordnung der vollstationären Fälle der konservativen Kinder- und Jugendmedizin zu den Teilgruppen Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin und Spezielle Kinder- und Jugendmedizin grundsätzlich möglich ist. Analysiert werden soll zudem, wie sich das Gesamtfallvolumen und das in einer Simulationsrechnung ermittelte Volumen der Vorhaltebewertungsrelationen und rG-DRG-Bewertungsrelationsvolumen auf diese beiden Teilgruppen verteilen würde. Ferner, ob sich die Gruppenzuweisung insgesamt und auf Ebene der MDC über einen höheren Vorhalte-Casemix für die Spezielle Kinder- und Jugendmedizin bestätigen lässt. Darüber hinaus sollen mögliche Auswirkungen der Nicht-Belegung der Leistungsgruppe 47 Spezielle Kinder- und Jugendmedizin diskutiert werden.

2. Analyse des vollstationären Fallaufkommens in der Kinder- und Jugendmedizin

Mit der Untersuchung sollen folgende Fragestellungen beantwortet werden:

- ◆ Auf wie viele Fälle beläuft sich das vollstationäre Fallaufkommen an Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren in der konservativen medizinischen Krankenhausversorgung im Jahr 2023?
- ◆ Wie verteilen sich die vollstationären Fälle der konservativen Kinder- und Jugendmedizin bei einem Zuordnungsansatz auf die allgemeine und auf die spezielle kinder- und jugendmedizinische Versorgung in Krankenhäusern, der aus Sicht der beteiligten pädiatrischen Expertinnen und Experten eher strenge Kriterien anlegt?
- ◆ Wie verteilen sich die korrespondierenden Vorhaltebewertungsrelationen und rG-DRG-Bewertungsrelationen nach einer Simulationsrechnung auf die allgemeine und die spezielle kinder- und jugendmedizinische Versorgung in Krankenhäusern und welcher Casemix ergibt sich jeweils?

2.1 Methodik

2.1.1 Anzahl der im Jahr 2023 vollstationär behandelten Kinder und Jugendlichen nach einzelnen DRGs

Im ersten Schritt wurde von Frau Dr. Bruns (Universitätsklinikum Essen) beim Forschungsdatenzentrum des Statistischen Bundesamtes (FDZ Bund) eine gefilterte Fallstatistik (Anzahl der DRGs nach Art und Menge) für das Jahr 2023 akquiriert (DOI: 10.21242/23141.2023.00.00.1.1.0, DRG-Statistik 2023, On-Site-Zugang) und dem IGES zur Verfügung gestellt. Weitergehende Analyseansätze konnten in der für die Erstellung des Gutachtens verfügbaren Zeit nicht verfolgt bzw. umgesetzt werden. Grundlage bildet die DRG-Statistik des Jahres 2023 und damit des aktuellsten Datenjahres, welches beim FDZ Bund zum Zeitpunkt der Erstellung des Gutachtens verfügbar war. Folgende Filter wurden bei der Datenabfrage auf den Gesamtdatenbestand der DRG-Statistik 2023 des FDZ Bund angewendet:

- ◆ Ausschluss von Fällen mit einem Alter von < 28 Tagen
- ◆ Ausschluss von Fällen mit einem Alter von > 15 Jahren
- ◆ Ausschluss von Stundenfällen
- ◆ Ausschluss von auf Belegabteilungen versorgten Fällen
- ◆ Ausschluss von Fällen mit bestimmten Diagnosen oder OPS-Codes
 - Ausschluss von Fällen mit Leukämien, Lymphomen (ICD-Codes: "C81", "C82", "C83", "C84", "C85", "C86", "C8800", "C8820", "C8830", "C8840", "C8870", "C8890", "C9000", "C9010", "C9020", "C9030", "C9100", "C9110", "C9130", "C9140", "C9150", "C9160", "C9170", "9180", "C9190", "C9200", "C9210", "C9220", "C9230", "C9240", "C9250", "C9260", "C9270", "C9280", "C9290", "C9300", "C9310", "C9330")

"C9370", "C9390", "C9400", "C9420", "C9430", "C9440", "C9460", "C9470", "C9500", "C9510", "C9570", "C9590" oder OPS-Codes: "85472", "85474", "85475", "880224", "880234", "8543", "8544")

- Ausschluss von Fällen mit Stammzelltransplantation (OPS-Codes: "8805", "5411")
- Ausschluss von Fällen mit einem OPS-Code aus dem Kapitel 5 (Operationen) der OPS-Systematik
- Ausschluss von Fällen mit einer Hauptdiagnose aus dem Kapitel F (Psychische und Verhaltensstörungen) oder dem Kapitel P (Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben) der ICD-10-GM-Systematik

Es erfolgte kein Ausschluss von Fällen, deren Fachabteilungen mit der längsten Verweildauer nicht eine Fachabteilung für Kinder- und Jugendmedizin war. Demnach kann die Auswertung auch vollstationär behandelte Kinder- und Jugendliche beinhalten, die ggf. nicht auf Fachabteilungen für Kinder- und Jugendmedizin behandelt worden sind.

Ergebnis der Auswertung der DRG-Statistik des Jahres 2023 ist eine Liste zur Häufigkeit aller im Jahr 2023 für vollstationäre Fälle abgerechneten DRGs. Diese Liste beinhaltet insgesamt 560 DRGs, darunter 100 DRGs, für die aus Gründen des Datenschutzes (Fallzahl < 3 Fälle) keine Angabe zur Häufigkeit mitgeteilt wurde. Für diese 100 DRGs wird in den Analysen die Fallzahl „1“ angesetzt. Das Fallzahlvolumen des Jahres 2023 für die konservative kinder- und jugendmedizinische Versorgung beläuft sich auf 636.875 vollstationäre Fälle.

2.1.2 Zuordnung der einzelnen DRGs zur allgemeinen und speziellen kinder- und jugendmedizinischen Versorgung (K&J-Umsteiger)

Im zweiten Schritt wurden alle im Jahr 2023 in der Auswertung aus dem Schritt 1 (vgl. Abschnitt 2.1.1) gelisteten DRGs im Rahmen einer fachlichen Diskussion entweder dem Leistungsspektrum der allgemeinen kinder- und jugendmedizinischen Versorgung (AllgK&J) oder der speziellen kinder- und jugendmedizinischen Versorgung (SpezK&J) zugeordnet. Einzelne DRG für Fälle mit Leukämien, Lymphomen oder Stammzelltransplantationen, die trotz der Vorfilterung des Datenbestandes im DRG-Spektrum der Fallauswertung aus dem Schritt 1 gelistet waren, wurden der Teilgruppe übrige kinder- und jugendmedizinische Versorgung (ÜbrigeK&J) zugeordnet.

Alle Zuordnungsentscheidungen wurden in gemeinsamen Sitzungen von Mitarbeitenden des IGES Instituts und der IMC clinicon mit den folgenden Expertinnen und Experten aus der kinder- und jugendmedizinischen Krankenhausversorgung erarbeitet:

- ◆ Herr Priv.-Doz. Dr. Burkhard Rodeck (Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V.)

- ◆ Herr Dr. Bernhard Hoch (Geschäftsführer der Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V.)
- ◆ Herr Prof. Dr. Dominik Schneider (Sprecher des Konvents für fachliche Zusammenarbeit und Mitglied des Geschäftsführenden Vorstands der Generalsekretär der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin e.V.)
- ◆ Frau Priv.-Doz. Dr. Nora Bruns, PhD (Oberärztin Pädiatrische Intensivmedizin am Universitätsklinikum Essen)

Die vorgenommenen Zuordnungen wurden innerhalb der beteiligten pädiatrischen Organisationen vertiefend diskutiert. Diese Abstimmung führte nur noch bei wenigen DRGs zu einer Änderung der initialen Zuordnungsentscheidung für die Zuweisung der DRG zum Leistungsspektrum der allgemeinen kinder- und jugendmedizinischen Versorgung oder der speziellen kinder- und jugendmedizinischen Versorgung.

Bei der fachlichen Diskussion der Zuordnungsentscheidungen war durchgängig leitend, ob es für eine qualitativ hochwertige Versorgung der einer DRG zugeordneten Fälle üblicherweise einer spezifischen fachlichen Expertise (innerhalb der Kinder- und Jugendmedizin) und / oder einer spezifischen sachlichen Ausstattung bedarf.

Insgesamt werden 371 der 547 DRGs (67,8 %) der Kinder- und Jugendmedizin der Teilgruppe Allgemeine kinder- und jugendmedizinische Versorgung zugeordnet, 163 DRGs (29,8 %) der Teilgruppe Spezielle kinder- und jugendmedizinische Versorgung und 13 DRGs (2,4 %) der Teilgruppe Übrige kinder- und jugendmedizinische Versorgung zugeordnet. Diese 13 DRGs, für die im Jahr 2023 insgesamt 485 Fällen aus der Auswertung der DRG-Statistik vorliegen, werden in den weiteren Auswertungen ausgeschlossen. Tabelle 1 weist die Zuordnung der DRGs nach den Major Diagnostic Categories (MDC) des für 2025 gültigen aG-DRG-Fallpauschalenkataloges aus.

Tabelle 1: Übersicht zur Anzahl der den Teilgruppen Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin (AllgK&J), Spezielle Kinder- und Jugendmedizin (SpezK&J) und Übrige kinder- und jugendmedizinische Versorgung zugeordneten DRGs (ÜbrigeK&J) nach dem Major Diagnostic Categories (MDC) des Fallpauschalenkataloges 2025

MDC	Bezeichnung der MDC	Anzahl DRGs AllgK&J	Anzahl DRGs SpezK&J	Anzahl DRGs ÜbrigeK&J*	Anteil DRGs SpezK&J an allen DRGs der MDC
PRE			30	3	91%
01	Krankheiten und Störungen des Nervensystems	40	26		39%
02	Krankheiten und Störungen des Auges	7	1		13%
03	Krankheiten und Störungen des Ohres, der Nase, des Mundes und des Halses	12	3		20%
04	Krankheiten und Störungen der Atmungsorgane	30	14		32%
05	Krankheiten und Störungen des Kreislaufsystems	20	32		62%
06	Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane	18	12		40%
07	Krankheiten und Störungen an hepatobiliärem System und Pankreas	12	9		43%
08	Krankheiten und Störungen an Muskel-Skelett-System und Bindegewebe	57	5		8%
09	Krankheiten und Störungen an Haut, Unterhaut und Mamma	17	1		6%
10	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	16	7		30%
11	Krankheiten und Störungen der Harnorgane	29	5		15%
12	Krankheiten und Störungen der männlichen Geschlechtsorgane	4	2		33%
13	Krankheiten und Störungen der weiblichen Geschlechtsorgane	7	2		22%
14	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	9			0%

MDC	Bezeichnung der MDC	Anzahl DRGs AllgK&J	Anzahl DRGs SpezK&J	Anzahl DRGs ÜbrigeK&J*	Anteil DRGs SpezK&J an allen DRGs der MDC
15	Neugeborene	26			0%
16	Krankheiten des Blutes, der blutbildenden Organe und des Immunsystems	11	2		15%
17	Hämatologische und solide Neubildungen		10	10	50%
18A	HIV	4			0%
18B	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	20	2		9%
19	Psychische Krankheiten und Störungen	3			0%
21A	Polytrauma	7			0%
21B	Verletzungen, Vergiftungen und toxische Wirkungen von Drogen und Medikamenten	4			0%
22	Verbrennungen	2			0%
23	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen, und andere Inanspruchnahme des Gesundheitswesens	7			0%
24	Sonstige DRGs	9			0%
	Gesamt	371	163	13	30%

Quelle: IGES Institut

Anmerkung: * Der Gruppe „ÜbrigeK&J“ beinhaltet die der übrigen kinder- und jugendmedizinischen Versorgung zugeordneten DRGs, für die von einer grundsätzlichen Zuweisung zu den Leistungsgruppen LG 48 „Kinder-Hämatologie und -Onkologie – Stammzelltransplantation“ und LG 49 „Kinder-Hämatologie und -Onkologie – Leukämie und Lymphome“ ausgegangen wird.

Die Übersicht zu den getroffenen Zuordnungsentscheidungen für alle einzelnen DRGs findet sich im Anhang.

13 von 560 DRGs mit insgesamt 7.852 Fällen, die in der Fallauswertung aus dem Schritt 1 gelistet waren, wurden nicht einer der drei Teilgruppen zugeordnet, da es sich entweder um Fehler-DRGs, um im Fallpauschalenkatalog des Jahres 2025 nicht mehr geführte DRGs oder um nicht mit dem Fallpauschalenkatalog vergütete

vollstationäre Leistungen handelt, für die krankenhausesindividuelle Entgelte nach § 6 Absatz 1 Satz 1 des Krankenhausentgeltgesetzes zu vereinbaren sind.¹

Die in den Auswertungen verwendete Gesamtfallzahl beläuft sich auf 628.538 vollstationäre Fälle [Gesamtfallzahl (n = 636.875) abzüglich der nicht einer der drei Teilgruppe zuordenbaren Fälle (n = 7.852) abzüglich der Fälle der Teilgruppe ÜbrigeK&J (n = 485)].

2.1.3 Rechnung zur Simulation der Vorhalte-Bewertungsrelationen und der rG-DRG-Bewertungsrelationen für alle DRGs der konservativen kinder- und jugendmedizinischen Versorgung

Zum Zeitpunkt der Untersuchung lag der aG-DRG-Fallpauschalen-Katalog für das Jahr 2026 noch nicht vor. Dieser wird voraussichtlich erstmalig einen differenzierten Ausweis der Bewertungsrelation je DRG unterteilt nach einer Vorhaltebewertungsrelation und einer rG-DRG-Bewertungsrelation beinhalten. Mit dem Vorhaltebudget soll (zukünftig) ein Anteil der bisher im DRG-System durch Pauschalen (aG-DRG) abgedeckten Kosten (Kosten des ärztlichen Dienstes und des medizinisch-technischen Funktionsdienstes sowie der medizinischen und nicht-medizinischen Infrastruktur) für die Krankenhäuser auf anderem Wege bereitgestellt werden. Hiervon erhofft sich der Gesetzgeber eine Abschwächung von Anreizen zur Fallzahlausweitung.

Durch die von IMC clinicon durchgeführte Simulationsrechnung zur Ermittlung der Vorhaltebewertungsrelationen auf Ebene der einzelnen DRGs wurde das im § 17b Absatz 4b Krankenhausentgeltgesetz (KHG) beschriebene Verfahren so weit wie möglich auf den aktuellsten vorliegenden Daten umgesetzt.

Die Kosten des Jahres 2023, die den vom InEK ermittelten bundeseinheitlichen Bewertungsrelationen des aG-DRG-Fallpauschalen-Katalogs 2025 zugrunde gelegt sind, wurden dem vom InEK veröffentlichten aG-DRG-Reportbrowser 2025 entnommen und um die ausgliedernden Pflegepersonalkosten ergänzt, die im aG-DRG-Reportbrowser 2025 nicht enthalten sind. Für die Ermittlung dieser Pflegepersonalkosten wurde je DRG der Betrag angesetzt, der sich als Produkt aus der jeweiligen Pflegeerlös-Bewertungsrelation pro Tag des aG-DRG-Fallpauschalen-Katalogs 2025, aus der vom InEK für das Jahr 2025 angewendeten Bezugsgröße von 223,77 Euro (InEK 2024) und aus der mittleren Verweildauer der DRG des aG-DRG-Fallpauschalen-Katalogs 2025 ergibt. Danach wurden je DRG die variablen Sachkosten, wie sie im aG-DRG-Reportbrowser 2025 ausgewiesen sind, abgezogen und somit die sog. verminderten Kosten je DRG ermittelt.

In diesen verminderten Kosten sind die nach § 17b Absatz 4 Satz 1 KHG aus dem Vergütungssystem ausgliedernden Pflegepersonalkosten enthalten. Aus den verminderten Kosten wurde ein Betrag ausgegliedert, der einem Anteil von 60

¹ Folgende DRGs wurden bei der Zuordnung nicht berücksichtigt: B04C (n = 1), B43Z (n = 22), B46Z (n = 212), B61B (n = 67), B76A (n = 1.305), E76A (n = 89), I40Z (n = 1), U41Z (n = 3), X60Z (n = 6.135), Y61Z (n = 1), 960Z (n = 8), 961Z (n = 4), AAAA (n = 5)

Prozent an den verminderten Kosten entspricht. Für die Ermittlung der Vorhaldebewertungsrelationen aller betrachteten DRGs wurden die ausgliedernden Pflegepersonalkosten entsprechend der Vorschrift in § 17b Absatz 4b KHG dahingehend berücksichtigt, dass

- ◆ sie in dem Fall, dass ihr Anteil an den verminderten Kosten weniger als 60 Prozent betrug, von einem Betrag in Höhe von 60 Prozent der verminderten Kosten abgezogen wurden und der sich ergebende Betrag der Ermittlung der DRG-spezifischen Vorhaldebewertungsrelationen zugrunde gelegt wurde,
- ◆ in dem Fall, dass ihr Anteil an den verminderten Kosten mindestens 60 Prozent betrug, die jeweilige Vorhaldebewertungsrelation null beträgt.

2.2 Ergebnisse

2.2.1 Ergebnisse der Fallzuordnung nach den Teilgruppen allgemeine Kinder- und Jugendmedizin und spezielle Kinder- und Jugendmedizin

Aus der Anwendung des erarbeiteten „K&J-Umsteigers“ (vgl. Abschnitt 2.1.2) auf die Auswertung der im Jahr 2023 konservativ versorgten vollstationären Fälle im Kindes- und Jugendalter (vgl. Abschnitt 2.1.1) ergibt sich rechnerisch, dass etwa 30.000 Fälle also ca. jeder 21. Fall der Speziellen kinder- und jugendmedizinischen Versorgung zugeordnet wird (4,7 % aller Fälle) (vgl. Tabelle 2).

Tabelle 2: Verteilung der Fälle / DRGs der konservativen Kinder- und Jugendmedizin auf die Teilgruppen Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin und Spezielle Kinder- und Jugendmedizin; Jahr 2023

Kennzahl	Konservative Kinder- und Jugendmedizin	Teilgruppe: Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin	Teilgruppe: Spezielle Kinder- und Jugendmedizin
Anzahl Fälle / DRGs	628.538	599.028	29.510
Anteil		95,3%	4,7%

Quelle: Eigene Berechnungen IGES auf Basis der Daten der DRG-Statistik des Forschungsdatenzentrums des Statistischen Bundesamtes

Die Zuordnung von „lediglich“ etwa 30 Tausend Kindern und Jugendlichen zur Teilgruppe Spezielle Kinder- und Jugendmedizin ist nicht zuletzt das Resultat eines streng gewählten Zuweisungsansatzes. Das Ergebnis weist auf die prinzipielle Möglichkeit einer (hier an allein an den DRGs ausgerichteten) Differenzierung der konservativen Fälle der Kinder- und Jugendmedizin nach den Teilgruppen Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin und Spezielle Kinder- und Jugendmedizin hin.

Sofern in einer breiteren und umfassenderen Befassung mit der Thematik ein weniger strenger Zuweisungsansatz entwickelt würde, ist eine quantitativ stärkere

Besetzung der Teilgruppe Spezielle Kinder- und Jugendmedizin zu Lasten der Teilgruppe Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin zu erwarten.

2.2.2 Ergebnisse der Simulationsrechnung insgesamt

Nach der Simulationsrechnung (vgl. Abschnitt 2.1.3) entfallen 11,0 % aller Vorhal-
tebewertungsrelationen auf die Fälle der Teilgruppe Spezielle Kinder- und Jugend-
medizin und damit ein deutlich höherer Anteil als es nach deren Anteil an allen
Fällen der konservativen kinder- und jugendmedizinischen Versorgung (4,7 %) (vgl.
Abschnitt 2.2.1) zu erwarten wäre. Der ermittelte Casemix-Index der Vorhaltung
für die Fälle der Teilgruppe Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin beläuft sich auf
0,166 und für die Fälle der Teilgruppe Spezielle Kinder- und Jugendmedizin auf
0,415. Der Casemix-Index der Vorhaltung für die Fälle der Teilgruppe Spezielle Kin-
der- und Jugendmedizin liegt demnach um 150 % über dem Casemix-Index der
Vorhaltung für die Fälle der Teilgruppe Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin.
Dies unterstreicht die Belastbarkeit des für die vorliegende Untersuchung erstell-
ten Zuweisungsansatzes der Fälle der konservativen kinder- und jugendmedizini-
schen Versorgung zu den Teilgruppen Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin und
Spezielle Kinder- und Jugendmedizin. Von den rG-DRG-Bewertungsrelationen,
d. h. den übrigen Bewertungsrelationen zur Ermittlung der fallabhängigen Vergü-
tung, entfallen 14,9 % aller Bewertungsrelationen auf die Fälle der Teilgruppe Spe-
zielle Kinder- und Jugendmedizin (vgl. Tabelle 3).

Tabelle 3: Fälle / DRGs der konservativen Kinder- und Jugendmedizin, Verteilung der Fälle / DRGs und der Vorhaltebewertungsrelationen und der rG-DRG-Bewertungsrelationen auf die Fälle der Allgemeinen Kinder- und Jugendmedizin (AllgK&J) und der Speziellen Kinder- und Jugendmedizin (SpezK&J); Jahr 2023

Kennzahl	Konservative Kinder- und Jugendmedi- zin	Teilgruppe: Allgemeine Kinder- und Jugendmedi- zin	Teilgruppe: Spezielle Kinder- und Jugendmedi- zin
Anzahl Fälle / DRGs	628.538	599.028	29.510
Anteil		95,3%	4,7%
Vorhaltung			
Summe Vorhaltebewertungsrelationen	111.550	99.309	12.242
Anteil		89,0%	11,0%
Casemix-Index Vorhaltung		0,166	0,415
rel. Unterschied SpezK&J zu AllgK&J			150%
rG-DRG			
Summe rG-DRG-Bewertungsrelationen	216.753	184.518	32.235
Anteil		85,1%	14,9%
Casemix-Index rG-DRG		0,308	1,092
rel. Unterschied SpezK&J zu AllgK&J			255%
Vorhaltung und rG-DRG			
Summe Vorhalte- und rG-DRG-Bewertungsrelationen	328.303	283.827	44.476
Anteil		86,5%	13,5%
Casemix-Index Vorhaltung und rG-DRG		0,474	1,507
rel. Unterschied SpezK&J zu AllgK&J			218%

Quelle: Eigene Berechnungen IGES auf Basis der Daten der DRG-Statistik des Forschungsdatenzentrums des Statistischen Bundesamtes und des aG-DRG-Reportbrowsers 2025 des InEK

Wie aus dem Anhang ersichtlich, beträgt die Vorhaltebewertungsrelation nach den Ergebnissen der Simulationsrechnung bei keiner der betrachteten DRGs null. Entsprechend sind auch keine etwaigen Fehlsteuerungen bei der Verteilung des Förderbetrags für den Bereich Pädiatrie in Höhe von 288 Millionen Euro (§ 39 KHG Absatz 1) zu erwarten, der – vereinfacht ausgedrückt – in Ausrichtung an den Vorhaltebewertungsrelationen erfolgen soll (§ 39 Absätze 3 und 4 KHG i. V. m. § 17b

Absatz 4b Satz 5 KHG). DRG mit einer Vorhaltebewertungsrelation null ziehen keine Mittel aus dem Förderbetrag an.

2.2.3 Ergebnisse der Simulationsrechnung nach den einzelnen Major Diagnosis Categories (MDC)

Der deutsche DRG-Katalog strukturiert die einzelnen DRGs nach 24 Hauptdiagnosegruppen sowie Sonderfällen und Fehler-DRGs. In der Abbildung 1 sind die zentralen Ergebnisse der Simulationsrechnung nach diesen Hauptdiagnosegruppen (Major Diagnosis Categories – MDC) ausgewiesen.

Fast 6.800 der Krankenhausfälle des Jahres 2023 aus der Teilgruppe Spezielle Kinder- und Jugendmedizin entfallen auf die MDC 04 (Krankheiten und Störungen der Atmungsorgane), die etwa 6 % aller Fälle der MDC ausmachen und denen 9 % aller Vorhaltebewertungsrelationen der MDC zugewiesen sind. Etwa 6.300 Fälle aus der Teilgruppe Spezielle Kinder- und Jugendmedizin sind der MDC 05 (Krankheiten und Störungen des Kreislaufsystems) zugeordnet, die für ca. 29 % Fälle der MDC stehen und denen 52 % aller Vorhaltebewertungsrelationen der MDC zugewiesen sind. Mit fast 4.800 Fällen sind etwa 4 % aller Fälle der MDC 01 (Krankheiten und Störungen des Nervensystems) der speziellen kinder- und jugendmedizinischen Versorgung zugeordnet, auf die 7 % aller Vorhaltebewertungsrelationen der MDC entfallen. Auch in weiteren MDC, denen vergleichsweise viele Fälle aus der Teilgruppe Spezielle Kinder- und Jugendmedizin zugeordnet sind, zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen dem Anteil der Fälle der speziellen Kinder- und Jugendmedizin und den Anteilen der auf sie entfallenden Vorhaltebewertungsrelationen (MDC 06 – Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane, MDC 08 – Krankheiten und Störungen an Muskel-Skelett-System und Bindegewebe, MDC 10 – Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten und PRE-MDC) (vgl. Abbildung 1).

Abbildung 1: Fälle / DRGs der konservativen Kinder- und Jugendmedizin, Verteilung der Fälle / DRGs und der Vorhaltebewertungsrelationen auf die Fälle der Allgemeinen Kinder- und Jugendmedizin (AllgK&J) und der Speziellen Kinder- und Jugendmedizin (SpezK&J) nach den Major Diagnosis Categories (MDC); Jahr 2023

MDC	MDC-Beschreibung	Fallzuordnung	Fallzahl (2023)	Vorhaltebewertungsrelationen	rG-DRG-Bewertungsrelationen gesamt	Casemix-Index (CMI) VORHALTUNG	rel. Unterschied CMI Vorhaltung SpezK&J zu AllgK&J	Casemix-Index (CMI) rG-DRG	rel. Unterschied CMI rG-DRG SpezK&J zu AllgK&J	Anteil an allen Fällen der MDC	Anteil an allen Vorhaltebewertungsrelationen der MDC	Anteil an allen rG-DRG-Bewertungsrelationen der MDC	Anteil Fälle der MDC an allen Fällen	Anteil Fälle der MDC an allen Vorhaltebewertungsrelationen	Anteil Fälle der MDC an allen rG-DRG-Bewertungsrelationen
01	Krankheiten und Störungen des Nervensystems	AllgK&J	113.081	18.469	31.585	0,16		0,28		96%	93%	91%			
01	Krankheiten und Störungen des Nervensystems	SpezK&J	4.791	1.427	3.271	0,30	82%	0,68	144%	4%	7%	9%			
01	Krankheiten und Störungen des Nervensystems	gesamt	117.872	19.896	34.856								19%	18%	16%
02	Krankheiten und Störungen des Auges	AllgK&J	6.320	1.185	1.756	0,19		0,28		98%	98%	97%			
02	Krankheiten und Störungen des Auges	SpezK&J	137	27	55	0,19	4%	0,40	45%	2%	2%	3%			
02	Krankheiten und Störungen des Auges	gesamt	6.457	1.212	1.812								1%	1%	1%
03	Krankheiten und Störungen des Ohres, der Nase, des Mundes und des Halses	AllgK&J	73.719	9.337	17.594	0,13		0,24		100%	100%	100%			
03	Krankheiten und Störungen des Ohres, der Nase, des Mundes und des Halses	SpezK&J	42	12	18	0,27	116%	0,42	75%	0%	0%	0%			
03	Mundes und des Halses	gesamt	73.761	9.348	17.612								12%	8%	8%
04	Krankheiten und Störungen der Atmungsorgane	AllgK&J	99.373	16.869	36.998	0,17		0,37		94%	91%	90%			
04	Krankheiten und Störungen der Atmungsorgane	SpezK&J	6.755	1.699	4.330	0,25	48%	0,64	72%	6%	9%	10%			
04	Krankheiten und Störungen der Atmungsorgane	gesamt	106.128	18.568	41.328								17%	17%	19%
05	Krankheiten und Störungen des Kreislaufsystems	AllgK&J	15.071	2.386	3.865	0,16		0,26		71%	48%	37%			
05	Krankheiten und Störungen des Kreislaufsystems	SpezK&J	6.270	2.544	6.628	0,41	156%	1,06	312%	29%	52%	63%			
05	Krankheiten und Störungen des Kreislaufsystems	gesamt	21.341	4.930	10.494								3%	4%	5%
06	Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane	AllgK&J	106.986	19.048	31.386	0,18		0,29		98%	94%	93%			
06	Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane	SpezK&J	2.661	1.124	2.267	0,42	137%	0,85	190%	2%	6%	7%			
06	Krankheiten und Störungen der Verdauungsorgane	gesamt	109.647	20.172	33.653								17%	18%	16%
07	Krankheiten und Störungen an hepatobiliärem System und Pankreas	AllgK&J	2.293	533	991	0,23		0,43		90%	83%	82%			
07	Krankheiten und Störungen an hepatobiliärem System und Pankreas	SpezK&J	263	106	213	0,40	73%	0,81	88%	10%	17%	18%			
07	System und Pankreas	gesamt	2.556	638	1.205								0%	1%	1%
08	Krankheiten und Störungen an Muskel-Skelett-System und Bindegewebe	AllgK&J	22.040	4.691	7.985	0,21		0,36		90%	87%	83%			
08	Krankheiten und Störungen an Muskel-Skelett-System und Bindegewebe	SpezK&J	2.440	671	1.664	0,28	29%	0,68	88%	10%	13%	17%			
08	System und Bindegewebe	gesamt	24.480	5.362	9.649								4%	5%	4%
09	Krankheiten und Störungen an Haut, Unterhaut und Mamma	AllgK&J	46.417	6.001	10.049	0,13		0,22		100%	100%	100%			
09	Krankheiten und Störungen an Haut, Unterhaut und Mamma	SpezK&J	1	0	1	0,24	82%	0,50	131%	0%	0%	0%			
09	Mamma	gesamt	46.418	6.002	10.050								7%	5%	5%

MDC	MDC-Beschreibung	Fallzuordnung	Fallzahl (2023)	Vorhaltebewertungsrelationen	rG-DRG-Bewertungsrelationen gesamt	Casemix-Index (CMI) VORHALTUNG	rel. Unterschied CMI Vorhaltung SpezK&J zu AllgK&J	Casemix-Index (CMI) rG-DRG	rel. Unterschied CMI rG-DRG SpezK&J zu AllgK&J	Anteil an allen Fällen der MDC	Anteil an allen Vorhaltebewertungsrelationen der MDC	Anteil an allen rG-DRG-Bewertungsrelationen der MDC	Anteil Fälle der MDC an allen Fällen	Anteil Fälle der MDC an allen Vorhaltebewertungsrelationen	Anteil Fälle der MDC an allen rG-DRG-Bewertungsrelationen
10	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	AllgK&J	20.572	4.615	9.462	0,22		0,46		92%	88%	85%			
10	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	SpezK&J	1.742	624	1.694	0,36	60%	0,97	111%	8%	12%	15%			
10	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	gesamt	22.314	5.239	11.157								4%	5%	5%
11	Krankheiten und Störungen der Harnorgane	AllgK&J	20.817	3.639	8.030	0,17		0,39		97%	96%	95%			
11	Krankheiten und Störungen der Harnorgane	SpezK&J	549	142	382	0,26	48%	0,70	80%	3%	4%	5%			
11	Krankheiten und Störungen der Harnorgane	gesamt	21.366	3.781	8.411								3%	3%	4%
12	Krankheiten und Störungen der männlichen Geschlechtsorgane	AllgK&J	2.541	413	661	0,16		0,26		99%	98%	98%			
12	Krankheiten und Störungen der männlichen Geschlechtsorgane	SpezK&J	24	7	15	0,28	72%	0,63	142%	1%	2%	2%			
12	Geschlechtsorgane	gesamt	2.565	420	676								0%	0%	0%
13	Krankheiten und Störungen der weiblichen Geschlechtsorgane	AllgK&J	1.826	305	481	0,17		0,26		98%	95%	94%			
13	Krankheiten und Störungen der weiblichen Geschlechtsorgane	SpezK&J	34	14	33	0,42	154%	0,97	268%	2%	5%	6%			
13	Geschlechtsorgane	gesamt	1.860	320	514								0%	0%	0%
16	Krankheiten des Blutes, der blutbildenden Organe und des Immunsystems	AllgK&J	11.794	2.573	5.064	0,22		0,43		97%	97%	95%			
16	Krankheiten des Blutes, der blutbildenden Organe und des Immunsystems	SpezK&J	394	93	251	0,24	8%	0,64	48%	3%	3%	5%			
16	und des Immunsystems	gesamt	12.188	2.666	5.315								2%	2%	2%
18B	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	AllgK&J	26.360	5.024	10.297	0,19		0,39		99%	99%	98%			
18B	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	SpezK&J	149	61	179	0,41	115%	1,20	207%	1%	1%	2%			
18B	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	gesamt	26.509	5.085	10.475								4%	5%	5%
PRE		AllgK&J	0	0	0	-				0%	0%	0%			
PRE		SpezK&J	2.648	3.609	11.081	1,36	-	4,18		100%	100%	100%			
PRE		gesamt	2.648	3.609	11.081								0%	3%	5%
17	Hämatologische und solide Neubildungen	AllgK&J	0	0	0	-				0%	0%	0%			
17	Hämatologische und solide Neubildungen	SpezK&J	610	83	154	0,14	-	0,25		100%	100%	100%			
17	Hämatologische und solide Neubildungen	gesamt	610	83	154								0%	0%	0%
MDC mit ausschließlich der AllgK&J zugeordneten Fällen															
14	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	AllgK&J	450	58	110								0%	0%	0%
15	Neugeborene	AllgK&J	465	203	832								0%	0%	0%
18A	HIV	AllgK&J	15	8	15								0%	0%	0%
19	Psychische Krankheiten und Störungen	AllgK&J	1.286	180	287								0%	0%	0%
21A	Polytrauma	AllgK&J	112	67	130								0%	0%	0%
21B	Verletzungen, Vergiftungen und toxische Wirkungen von Drogen und Medikamenten	AllgK&J	10.798	1.623	3.056								2%	1%	1%
22	Verbrennungen	AllgK&J	1.255	145	257								0%	0%	0%
23	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen, und andere Inanspruchnahme des Gesundheitswesens	AllgK&J	15.397	1.903	3.561								2%	2%	2%
24	Sonstige DRGs	AllgK&J	40	34	65								0%	0%	0%

Quelle: Eigene Berechnungen IGES auf Basis der Daten der DRG-Statistik des Forschungsdatenzentrums des Statistischen Bundesamtes und des aG-DRG-Reportbrowsers 2025 des INEK

3. Schlussfolgerungen

Die Untersuchung zeigt eine Möglichkeit auf, die vollstationär-konservativ versorgten Kinder und Jugendlichen „fachlich getrieben“ den Teilgruppen Allgemeine oder Spezielle Kinder- und Jugendmedizin zuzuordnen. Nach dem in der Untersuchung entwickelten strengen Zuweisungsansatz benötigen etwa 4,7 % des insgesamt betrachteten Kollektivs an Kindern und Jugendlichen eine spezielle kinder- und jugendmedizinische Versorgung. Diese Fälle konzentrieren sich in wenigen MDC und der Vorhalte-Casemix der abgerechneten DRGs liegt zum Teil sehr deutlich über dem Vorhalte-Casemix der Fälle in der allgemeinen kinder- und jugendmedizinischen Versorgung derselben MDCs. Letzteres weist auf deutlich höhere Aufwendungen in der personellen und strukturellen Vorhaltung für die vergleichsweise wenigen Fälle der speziellen Kinder- und Jugendmedizin hin.

Die Nicht-Belegung der Leistungsgruppe 47 (Spezielle Kinder und Jugendmedizin), wie sie in Abänderung der Regelungen nach dem KHVVG im aktuellen Kabinettsbeschluss des KHAG vorgesehen ist, führt nach dem geplanten mehrstufigen Mechanismus der Zuweisung von Vorhaltevolumen zu Krankenhausstandorten zu keinen ökonomischen Nachteilen für Standorte, die Fälle der speziellen Kinder- und Jugendmedizin vollstationär versorgen. Diese Kliniken erzielen dieselben Erlöse aus der Vorhaltevergütung als wenn die LG 47 als Leistungsgruppe auch weiterhin Bestandteil des Leistungsgruppenkatalogs bliebe.

Nach der geführten Simulationsrechnung sind auch bei der Verteilung des Förderbetrags für den Bereich Pädiatrie in Höhe von 288 Millionen Euro (§ 39 KHG Absatz 1) keine Effekte infolge einer Vorhaltebewertungsrelation von null zu erwarten, da nach den Ergebnissen der Simulationsrechnung die Vorhaltebewertungsrelation bei keiner der betrachteten DRGs null beträgt.

Mit Blick auf die etwa 30 Tausend Kinder- und Jugendlichen, die jährlich nach dem für die Simulationsrechnung erstellten strengen Zuweisungsansatz die Behandlung in der speziellen kinder- und jugendmedizinischen Versorgung benötigen, sind dennoch die möglichen Konsequenzen zu beleuchten, die aus der Nicht-Belegung der Leistungsgruppe 47 nach dem KHAG resultieren könnten. Zudem ist zu diskutieren, ob diese etwaigen Konsequenzen nicht den grundlegenden Intentionen der Krankenhausreform entgegenlaufen.

1. Die Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung weist in ihrer sechsten Stellungnahme (Empfehlungen der Regierungskommission für eine kurz-, mittel- und langfristige Reform der konservativen und operativen Kinder- und Jugendmedizin) vom 29. September 2023 darauf hin, dass die „...konservative und operative Kinder- und Jugendmedizin [...] besondere Disziplinen [sind], da sie innerhalb ihres Versorgungsspektrums fast die gesamte Bandbreite der somatischen Medizin – von der hausärztlichen Versorgung bis zu Kinderkardiologie, Kinderneurologie, Kindernephrologie, Kinderonkologie usw. – widerspiegeln.“ (Regierungskommission 2023, S. 3) Des Weiteren verweist die Regierungskommission in dieser Stellungnahme

auf die im Vergleich zur Erwachsenenmedizin geringe Anzahl an Patientinnen und Patienten bei einer gleichzeitig niedrigen Anzahl von Subspezialisten und -spezialistinnen. Ferner übernehmen die Fachabteilungen für Kinder- und Jugendmedizin bereits jetzt umfangreiche Aufgaben auch in der ambulanten Versorgung (insbesondere über persönliche Ermächtigungen und Hochschulambulanz), insbesondere um Lücken in der spezialisierten ambulanten medizinischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen durch Niedergelassene zu schließen.

Gerade weil in der Mehrzahl der pädiatrischen Spezialgebiete oft nur wenige Spezialistinnen und Spezialisten im niedergelassenen Bereich tätig sind, erscheint es sinnvoll, bei den Leistungsgruppen der Kinder- und Jugendmedizin eine Differenzierung nach der Allgemeinen und der Speziellen Kinder- und Jugendmedizin zu realisieren. Die Planungsbehörden der Länder verfügen andernfalls in diesem speziellen, aber sehr bedeutsamen Versorgungssegment über keine hinreichenden Möglichkeiten, um die mit der Krankenhausreform intendierten Zielstellungen einer Sicherung und Steigerung der Behandlungsqualität und einer Gewährleistung einer flächendeckenden medizinischen Versorgung für Patientinnen und Patienten (BMG 2025), krankenhauserischer zu unterstützen bzw. abzusichern. Einzelnen Krankenhausstandorten planerisch zugewiesen werden kann nach dem KHAG nurmehr die Leistungsgruppe 46 (Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin), die in einem von Krankenhausstandort zu Krankenhausstandort nach Art und Menge unterschiedlichen Maße auch Leistungen der speziellen Kinder- und Jugendmedizin beinhalten wird.

2. Entfällt die Leistungsgruppe 47 entfallen auch die für die Leistungsgruppe vorgesehenen Qualitätskriterien, die einer krankenhauserischen Entscheidung für die Zuweisung der Leistungen der Speziellen Kinder- und Jugendmedizin zu einzelnen Standorten (nach einer ggf. weitergehenden fachlichen Diskussion) hätten zugrunde gelegt werden können. Diese Qualitätskriterien können für die Versorgungsplanung und -steuerung der Länder entsprechend nicht mehr herangezogen werden. Damit wird der krankenhauserische Status quo in diesem Versorgungssegment perpetuiert. Die für die LG 47 entwickelten spezifischen qualitätssichernden Mechanismen können nicht greifen, da sie nicht auf die LG 46 übertragen werden (können).

Der Auf-, Aus- und Abbau von Spezialisierungen in der Kinder- und Jugendmedizin wie auch deren etwaig erforderliche Konzentration liegen demnach auch weiterhin vorrangig im Ermessen der Standorte mit einer Fachabteilung für Kinder- und Jugendmedizin selbst. Entsprechend werden die Entwicklungsaktivitäten in der speziellen Kinder- und Jugendmedizin somit (weiterhin) maßgeblich von den wirtschaftlichen Überlegungen und Zwängen der Krankenhauserträger mitbeeinflusst bleiben.

3. Die Zusammenführung aller konservativen kinder- und jugendmedizinischen Leistungen in der Leistungsgruppe Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin², kann sich unter den möglichen ärztlichen Weiterbildungswegen negativ auf den Status der Kinder- und Jugendmedizin auswirken. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass hierdurch insbesondere die langjährigen Bemühungen um eine Attraktivitätssteigerung des Fachgebiets Kinder- und Jugendmedizin für den ärztlichen Nachwuchs konterkariert werden.

Zudem könnte sich das Interesse von Fachärztinnen und Fachärzten für Kinder- und Jugendmedizin, Schwerpunktweiterbildungen und / oder Zusatz-Weiterbildungen zu absolvieren, verringern. Diese Weiterbildungen werden in der stationären Erwachsenenmedizin zukünftig zusätzlich über die den Krankenhäusern zugewiesenen Leistungsgruppen betont / hervorgehoben sein, was in der Kinder- und Jugendmedizin nicht vorgesehen ist. Der hohe Stellenwert der spezialisierten (konservativen) Kinder- und Jugendmedizin könnte zum aktuellen Zeitpunkt zumindest durch eine Umbenennung der Leistungsgruppe 46 in „Allgemeine und spezielle Kinder- und Jugendmedizin“ unterstrichen werden, Dies würde die Breite des Fachgebietes betonen und zum Ausdruck bringen, dass der Leistungsgruppe 46 nicht nur die Fälle der Allgemeinen Kinder- und Jugendmedizin zugewiesen sind. Gleichzeitig würde durch eine Umbenennung darauf hingewiesen, dass der im KHVVG formulierte Anspruch auf eine eigenständige Leistungsgruppe zur Abbildung der speziellen kinder- und jugendmedizinischen Versorgung nicht aufgegeben wird.

4. Mit der Nicht-Belegung der Leistungsgruppe 47 und deren Bewahrung im Leistungsgruppenkatalog allein aus systematischen Gründen, wie es in der Begründung zum Entwurf des KHAG heißt (BMG 2025), sollte kein abschließender Verzicht der Bemühungen um eine eigenständige Leistungsgruppe für die spezielle Kinder- und Jugendmedizin verbunden sein. Das InEK verweist in seinen Ausführungen zur Überprüfung einer Leistungsgruppe 47 darauf, dass die Etablierung dieser Leistungsgruppe im aktuellen Entwicklungsstand des Groupers nicht möglich gewesen ist. (InEK 2025a)

Etwaige Weiterentwicklungen des Leistungsgruppen-Groupers können dem InEK in den kommenden Jahren ggf. die Belegung einer Leistungsgruppe für die spezielle Kinder- und Jugendmedizin ermöglichen. Auch könnten Hinweise auf etwaige nicht intendierte Veränderungen in der vollstationären Versorgung von Kindern- und Jugendlichen, wie sie sich aus der Evaluation nach § 427 SGB V (siehe unten) oder aus weiterer Forschung ergeben können, hierfür ggf. handlungsleitend sein. Die kontinuierliche Überprüfung der Möglichkeiten für eine Belegung der Leistungsgruppe 47 sollte bei allen zukünftigen

² Ausnahmen stellen die auch nach dem KHAG vorgesehenen LG 48 „Kinder-Hämatologie und Onkologie – Stammzelltransplantation“ und LG 49 „Kinder-Hämatologie und -Onkologie – Leukämie und Lymphome“ dar

Weiterentwicklungen insoweit verbindlich über Prüfaufträge o. ä. vorgesehen sein.

5. Die Kinder- und Jugendmedizin sollte sich intensiv mit der Frage auseinandersetzen, ob ein bundesweit einheitlicherer Ausweis der Subspezialisierungen innerhalb der Fachabteilungsstrukturen der Kinder- und Jugendmedizin verfolgt wird und wie sich dieser Ausweis praktisch realisieren ließe. Die Zuweisung von Fällen zu Leistungsgruppen erfolgt entweder über deren Fachabteilung mit der längsten Verweildauer oder über spezifisch in der Grouperlogik berücksichtigte Fallmerkmale. Würden die spezielleren Fälle innerhalb der Kinder- und Jugendmedizin auch datenseitig als auf spezialisierten Fachabteilungen der Kinder- und Jugendmedizin behandelt dokumentiert, könnte dem InEK die Zuweisung von Fällen über die Fachabteilungsschlüssel ggf. präziser möglich sein und voraussichtlich wären entsprechende Leistungsgruppen auch mit höheren Fallzahlen belegt. Nach den Teilgebieten differenzierte Fachabteilungsschlüssel existieren bereits seit vielen Jahren auch in der Kinder- und Jugendmedizin.
6. Die Regelungen zur Evaluation des KHVVG sind in § 427 SGB V gefasst und sollen durch das KHAG leicht modifiziert werden. Die Themenfelder der Evaluation binden sich eng an die Leistungsgruppeneinteilung sowie an die für Leistungsgruppen geltenden Mindestvorhaltezahlen, deren Festlegung perspektivisch erfolgen soll.³ Ein Schwerpunkt der Evaluation liegt auf der Analyse der mit der Zuweisung von Leistungsgruppen zu einzelnen Krankenhausstandorten zusammenhängenden Konzentrationswirkungen auf die Leistungserbringung und die Versorgung der Bevölkerung bzw. der Patienten. Da das KHAG keine Differenzierung nach den LG 46 (Allgemeine Kinder- und Jugendmedizin) und LG 47 (Spezielle Kinder- und Jugendmedizin) mehr vorsieht, ist zu befürchten, dass die Evaluation mögliche Auswirkungen des KHVVG auf die Leistungserbringung in der Speziellen Kinder- und Jugendmedizin gar nicht oder allenfalls lückenhaft erfassen kann bzw. wird.

Der aktuelle Leistungsgruppen-Grouper (Version 2025 V1.0) (InEK 2025b) weist in den Definitionen der Funktion LG046 Zuweisungsregelungen auf, die auch viele Fallkonstellationen abbilden, die einer speziellen kinder- und jugendmedizinischen Versorgung bedürfen, so wie dies auch über spezielle Leistungsgruppen in der Erwachsenenmedizin vorgesehen ist (bspw. komplexe Gastroenterologie, komplexe Pneumologie, komplexe Endokrinologie und Diabetologie 1 und 2). In der Evaluation sollten Veränderungen in der Leistungserbringung dieser und ggf. weiterer Fallkonstellationen der Kinder- und

³ Das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) hat seinen Entwurf der „Methoden zur Ableitung der Empfehlung von Mindestvorhaltezahlen“ in der Version 1.0 mit Stand 15.09.2025 veröffentlicht (https://www.iqwig.de/methoden/entwurf-methoden-zur-ableitung-der-empfehlung-von-mindestvorhaltezahlen_v1-0.pdf).

Jugendmedizin möglichst differenziert und detailliert betrachtet werden. Begleitend ließe sich ggf. der für die vorliegende Untersuchung erarbeitete Filter- und Zuordnungsansatz von Fällen in einer in Zusammenarbeit mit den Fachgesellschaften weiterentwickelten Version für die Evaluation (zusätzlich) heranziehen. Die voraussichtlich nur geringen Fallzahlen der einzelnen Fallkonstellationen der speziellen Kinder- und Jugendmedizin stellen die Evaluation vor Herausforderungen. Die vorliegende Untersuchung weist darauf hin, dass Betrachtungen nach den einzelnen MDC möglich sind und ggf. wertvolle Hinweise geben können. Auch gezielt auf die Fachabteilungen für Kinder- und Jugendmedizin ausgerichtete Befragungen könnten ein probates Instrument zur differenzierten Evaluation der Auswirkungen des KHVVG (und des KHAG) auf die Versorgung in der speziellen Kinder- und Jugendmedizin darstellen.

In diesem Zusammenhang sollten auch Effekte der Krankenhausreform auf die krankenhauserne Organisation der Leistungserbringung betrachtet werden. So sollte bspw. untersucht werden, ob es in der Versorgungspraxis (vermehrt) dazu kommt, dass die Kapazitäten der kinder- und jugendmedizinischen Fachabteilungen gerade in ihren Spezialisierungen verringert werden. Ausschlaggebend hierfür könnte sein, dass es ggf. wirtschaftlich attraktiver ist, spezielle Leistungen der Kinder- und Jugendmedizin in den entsprechenden Fach- und Teilgebieten der Erwachsenenmedizin zu erbringen, als eigene personelle und apparative Ressourcen umfassend in der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin am selben Standort vorzuhalten. Etwaige Hinweise auf eine solche Versorgungspraxis, könnten die Forderung nach einer Leistungsgruppe für spezielle Kinder- und Jugendmedizin, die mit entsprechenden Qualitätskriterien verbunden wäre und interne Leistungsverlagerungen entsprechend erschweren dürften, untermauern.

4. Anhang

- A1 Zuordnung der DRGs zu Teilgruppen der Kinder- und Jugendmedizin, Fallzahlen 2023, Vorhaltebewertungsrelation und rG-DRG-Bewertungsrelation**
-

A1 Zuordnung der DRGs zu Teilgruppen der Kinder- und Jugendmedizin, Fallzahlen 2023, Vorhaltebewertungsrelation und rG-DRG-Bewertungsrelation

Teilgruppe K&J	MDC	DRG	Fallzahl (FDZ Bund 2023)	Bewertungs- relation aG-DRG 2025	Vorhaltebewertungs- relation (Simulation)	rG-DRG-Bewertungs- relation (Simulation)
SpezK&J	PRE	A06A	Datenschutz	42,551	8,386716502	34,1642835
SpezK&J	PRE	A07A	Datenschutz	32,314	7,356570949	24,95742905
SpezK&J	PRE	A07B	54	25,575	5,148392191	20,42660781
SpezK&J	PRE	A09A	4	22,163	5,155279662	17,00772034
SpezK&J	PRE	A09B	33	15,15	3,439471851	11,71052815
SpezK&J	PRE	A09C	118	11,965	2,776491541	9,188508459
SpezK&J	PRE	A11B	Datenschutz	12,767	3,272853233	9,494146767
SpezK&J	PRE	A11C	7	9,839	2,558368942	7,280631058
SpezK&J	PRE	A11D	37	8,04	2,060995477	5,979004523
SpezK&J	PRE	A11E	71	6,704	1,420320993	5,283679007
SpezK&J	PRE	A11F	206	6,694	1,623330027	5,070669973
SpezK&J	PRE	A11G	60	5,48	1,199237718	4,280762282
SpezK&J	PRE	A13A	26	11,444	2,788377385	8,655622615
SpezK&J	PRE	A13B	4	7,951	2,157699344	5,793300656
SpezK&J	PRE	A13C	6	7,829	1,988017946	5,840982054
SpezK&J	PRE	A13D	11	6,023	1,607784286	4,415215714
SpezK&J	PRE	A13E	1531	4,8	1,227989051	3,572010949
SpezK&J	PRE	A13F	3	3,46	0,810158738	2,649841262
SpezK&J	PRE	A13G	17	3,254	0,791154637	2,462845363
SpezK&J	PRE	A13H	91	2,597	0,580968869	2,016031131
SpezK&J	PRE	A36A	5	11,656	2,677017744	8,978982256
SpezK&J	PRE	A36B	17	7,236	1,84709113	5,38890887
SpezK&J	PRE	A60A	8	2,174	0,728595433	1,445404567
SpezK&J	PRE	A60B	153	0,757	0,244718904	0,512281096
SpezK&J	PRE	A60D	35	0,199	0,07273303	0,12626697
ÜbrigeK&J	PRE	A61A	14	3,408	0,890397826	2,517602174
ÜbrigeK&J	PRE	A61B	101	1,926	0,629401641	1,296598359
ÜbrigeK&J	PRE	A61C	12	0,923	0,298082358	0,624917642
SpezK&J	PRE	A62Z	6	2,666	0,971345069	1,694654931
SpezK&J	PRE	A63Z	3	1,507	0,553922651	0,953077349
SpezK&J	PRE	A64Z	67	1,843	0,712566519	1,130433481
SpezK&J	PRE	A66Z	27	0,937	0,399782858	0,537217142
SpezK&J	PRE	A69Z	45	1,926	0,727711938	1,198288062
AllgK&J	01	B02B	Datenschutz	7,482	2,787228042	4,694771958
AllgK&J	01	B02D	Datenschutz	3,63	1,376147171	2,253852829
AllgK&J	01	B02E	5	3,195	0,914635972	2,280364028
AllgK&J	01	B07Z	Datenschutz	4,079	1,519647294	2,559352706
SpezK&J	01	B12Z	3	2,364	0,702719985	1,661280015
AllgK&J	01	B15Z	5	2,573	1,063383354	1,509616646
AllgK&J	01	B16A	15	1,341	0,533308123	0,807691877
AllgK&J	01	B16B	38	0,681	0,271078931	0,409921069
SpezK&J	01	B17A	Datenschutz	1,969	0,812409701	1,156590299
SpezK&J	01	B17B	7	1,829	0,835013536	0,993986464
SpezK&J	01	B17D	13	1,039	0,449668671	0,589331329
SpezK&J	01	B17E	Datenschutz	0,775	0,349747069	0,425252931
AllgK&J	01	B20A	8	3,443	1,142780134	2,300219866
AllgK&J	01	B20B	9	2,616	1,04999437	1,56600563
AllgK&J	01	B20C	71	1,95	0,668161407	1,281838593
AllgK&J	01	B20D	38	1,889	0,671170506	1,217829494
AllgK&J	01	B42B	5	2,214	0,734976302	1,479023698
SpezK&J	01	B45Z	15	4,717	1,212321255	3,504678745
AllgK&J	01	B47A	35	1,374	0,627830916	0,746169084
AllgK&J	01	B47B	Datenschutz	1,003	0,457512305	0,545487695
AllgK&J	01	B60A	30	0,777	0,292899502	0,484100498
AllgK&J	01	B60B	12	0,23	0,086782737	0,143217263
SpezK&J	01	B63Z	80	0,652	0,228057021	0,423942979
SpezK&J	01	B66A	28	3,082	0,684424983	2,397575017
SpezK&J	01	B66B	8	1,736	0,487081653	1,248918347
SpezK&J	01	B66C	1390	0,686	0,188712027	0,497287973
SpezK&J	01	B66D	279	0,682	0,231497832	0,450502168

Teilgruppe K&J	MDC	DRG	Fallzahl (FDZ Bund 2023)	Bewertungs- relation aG-DRG 2025	Vorhaltebewertungs- relation (Simulation)	rG-DRG-Bewertungs- relation (Simulation)
SpezK&J	01	B67A	Datenschutz	1,049	0,31619935	0,73280065
SpezK&J	01	B67B	9	0,785	0,290533081	0,494466919
AllgK&J	01	B68B	538	0,844	0,305933636	0,538066364
AllgK&J	01	B69B	Datenschutz	0,939	0,315245274	0,623754726
AllgK&J	01	B69D	38	0,628	0,250102158	0,377897842
SpezK&J	01	B70A	Datenschutz	1,8	0,56885878	1,23114122
SpezK&J	01	B70B	Datenschutz	1,301	0,411906577	0,889093423
SpezK&J	01	B70C	Datenschutz	1,201	0,376169675	0,824830325
SpezK&J	01	B70D	Datenschutz	0,883	0,321137954	0,561862046
SpezK&J	01	B70E	54	1,157	0,358227206	0,798772794
SpezK&J	01	B70F	185	0,797	0,295988872	0,501011128
SpezK&J	01	B70H	3	0,596	0,182044859	0,413955141
AllgK&J	01	B70I	124	0,286	0,106962664	0,179037336
SpezK&J	01	B71A	Datenschutz	3,283	0,965876166	2,317123834
AllgK&J	01	B71B	125	1,486	0,521606085	0,964393915
AllgK&J	01	B71C	10	1,231	0,429483409	0,801516591
AllgK&J	01	B71D	2108	0,526	0,205917581	0,320082419
SpezK&J	01	B72A	1571	1,247	0,367460214	0,879539786
AllgK&J	01	B73Z	566	0,699	0,256743506	0,442256494
AllgK&J	01	B74Z	8	3,044	0,844117846	2,199882154
AllgK&J	01	B75Z	9144	0,461	0,174645757	0,286354243
AllgK&J	01	B76B	478	1,683	0,471328963	1,211671037
AllgK&J	01	B76C	666	1,178	0,365776288	0,812223712
AllgK&J	01	B76D	11335	0,602	0,212563656	0,389436344
AllgK&J	01	B76E	7473	0,544	0,205400429	0,338599571
AllgK&J	01	B77Z	7614	0,472	0,190093433	0,281906567
SpezK&J	01	B78A	543	0,857	0,278465628	0,578534372
AllgK&J	01	B78B	129	0,652	0,219665553	0,432334447
AllgK&J	01	B79Z	2538	0,539	0,179356042	0,359643958
AllgK&J	01	B80Z	59554	0,326	0,120119337	0,205880663
SpezK&J	01	B81A	388	0,977	0,350225778	0,626774222
AllgK&J	01	B81B	6480	0,602	0,23698726	0,36501274
AllgK&J	01	B82Z	202	0,412	0,166845055	0,245154945
AllgK&J	01	B84Z	5	1,31	0,489520823	0,820479177
SpezK&J	01	B85A	37	2,032	0,564406189	1,467593811
SpezK&J	01	B85B	170	1,103	0,352660873	0,750339127
AllgK&J	01	B85C	1610	0,715	0,243477603	0,471522397
AllgK&J	01	B85D	2059	0,524	0,196904546	0,327095454
AllgK&J	01	B86Z	Datenschutz	0,786	0,32005167	0,46594833
AllgK&J	02	C14Z	347	0,422	0,1737659	0,2482341
AllgK&J	02	C16Z	Datenschutz	0,901	0,350632431	0,550367569
AllgK&J	02	C60Z	811	0,556	0,20657502	0,34942498
AllgK&J	02	C61Z	1240	0,58	0,246134526	0,333865474
AllgK&J	02	C62Z	514	0,326	0,126415781	0,199584219
AllgK&J	02	C63Z	2863	0,467	0,187694328	0,279305672
AllgK&J	02	C64Z	544	0,219	0,090407179	0,128592821
SpezK&J	02	C65Z	137	0,598	0,194288776	0,403711224
AllgK&J	03	D06A	Datenschutz	1,357	0,566495322	0,790504678
AllgK&J	03	D06B	Datenschutz	0,909	0,399552816	0,509447184
AllgK&J	03	D12A	3	1,41	0,60108408	0,80891592
AllgK&J	03	D12B	3	0,83	0,370466183	0,459533817
SpezK&J	03	D19Z	Datenschutz	2,893	1,214980145	1,678019855
AllgK&J	03	D22B	6	0,613	0,268802441	0,344197559
AllgK&J	03	D30A	Datenschutz	0,776	0,347173157	0,428826843
SpezK&J	03	D60A	Datenschutz	1,495	0,457928514	1,037071486
SpezK&J	03	D60B	40	0,617	0,24600618	0,37099382
AllgK&J	03	D61Z	1905	0,47	0,194940869	0,275059131
AllgK&J	03	D63A	124	0,982	0,27276763	0,70923237
AllgK&J	03	D63B	60456	0,356	0,121100121	0,234899879
AllgK&J	03	D64Z	4115	0,31	0,094005509	0,215994491
AllgK&J	03	D65Z	4451	0,436	0,173598261	0,262401739
AllgK&J	03	D67Z	2653	0,438	0,167751365	0,270248635
AllgK&J	04	E02A	25	2,461	0,793656739	1,667343261
AllgK&J	04	E02B	Datenschutz	1,76	0,634040386	1,125959614
AllgK&J	04	E02C	16	1,036	0,409549403	0,626450597
AllgK&J	04	E02E	Datenschutz	0,6	0,252527994	0,347472006

Teilgruppe K&J	MDC	DRG	Fallzahl (FDZ Bund 2023)	Bewertungs- relation aG-DRG 2025	Vorhaltebewertungs- relation (Simulation)	rG-DRG-Bewertungs- relation (Simulation)
AllgK&J	04	E05A	Datenschutz	4,596	1,563728453	3,032271547
AllgK&J	04	E05B	Datenschutz	2,763	1,015099368	1,747900632
AllgK&J	04	E06A	Datenschutz	3,371	1,192285558	2,178714442
AllgK&J	04	E08D	Datenschutz	1,108	0,375249256	0,732750744
SpezK&J	04	E36Z	37	5,16	1,163545814	3,996454186
SpezK&J	04	E40A	99	3,651	0,908226955	2,742773045
SpezK&J	04	E40B	33	2,81	0,671963177	2,138036823
SpezK&J	04	E40C	1219	1,701	0,408672005	1,292327995
SpezK&J	04	E60A	747	1,332	0,369894181	0,962105819
SpezK&J	04	E63A	4224	0,418	0,144955561	0,273044439
AllgK&J	04	E64A	12	1,008	0,315289315	0,692710685
AllgK&J	04	E64B	379	0,723	0,164034789	0,558965211
AllgK&J	04	E64D	108	0,2	0,074228812	0,125771188
SpezK&J	04	E65A	26	1,74	0,458573235	1,281426765
SpezK&J	04	E65B	195	0,772	0,26467274	0,50732726
AllgK&J	04	E65C	444	0,587	0,210117639	0,376882361
AllgK&J	04	E66A	21	0,588	0,216612971	0,371387029
AllgK&J	04	E66B	127	0,441	0,171991403	0,269008597
AllgK&J	04	E69A	305	0,808	0,21196089	0,59603911
AllgK&J	04	E69B	3680	0,543	0,185325385	0,357674615
AllgK&J	04	E69C	44032	0,395	0,130478057	0,264521943
AllgK&J	04	E70Z	10610	0,444	0,113562387	0,330437613
SpezK&J	04	E71A	4	1,61	0,48080466	1,12919534
SpezK&J	04	E71B	Datenschutz	1,075	0,410557972	0,664442028
SpezK&J	04	E71C	3	0,765	0,295049178	0,469950822
SpezK&J	04	E71D	56	0,604	0,198724286	0,405275714
AllgK&J	04	E73A	Datenschutz	1,833	0,580400236	1,252599764
AllgK&J	04	E73B	69	0,622	0,229819603	0,392180397
AllgK&J	04	E74Z	225	0,706	0,254705424	0,451294576
AllgK&J	04	E75A	52	1,32	0,201719583	1,118280417
AllgK&J	04	E75C	3327	0,53	0,180810558	0,349189442
AllgK&J	04	E76B	21	1,281	0,379710514	0,901289486
AllgK&J	04	E76C	422	0,735	0,254992152	0,480007848
SpezK&J	04	E77A	19	3,594	0,932003466	2,661996534
SpezK&J	04	E77B	92	2,621	0,663107959	1,957892041
AllgK&J	04	E77C	657	2,03	0,542880065	1,487119935
AllgK&J	04	E77D	55	1,299	0,406586098	0,892413902
AllgK&J	04	E79A	1238	1,143	0,330546471	0,812453529
AllgK&J	04	E79B	4763	1,021	0,28388727	0,73711273
AllgK&J	04	E79C	28778	0,651	0,20869469	0,44230531
SpezK&J	05	F14A	14	4,543	1,614517054	2,928482946
SpezK&J	05	F14B	59	2,237	0,853639345	1,383360655
SpezK&J	05	F15Z	Datenschutz	3,017	0,897458848	2,119541152
SpezK&J	05	F19A	157	3,175	0,886390031	2,288609969
SpezK&J	05	F19B	1499	1,51	0,412255489	1,097744511
AllgK&J	05	F21E	Datenschutz	0,915	0,331835354	0,583164646
SpezK&J	05	F43A	129	5,012	1,205204475	3,806795525
SpezK&J	05	F43B	24	4,415	1,21619461	3,19880539
SpezK&J	05	F49A	6	3,093	0,860421128	2,232578872
SpezK&J	05	F49C	1455	0,94	0,366901952	0,573098048
SpezK&J	05	F50A	618	1,995	0,433501392	1,561498608
SpezK&J	05	F52A	Datenschutz	2,711	0,790606406	1,920393594
SpezK&J	05	F52B	151	1,074	0,36381801	0,71018199
SpezK&J	05	F58A	Datenschutz	1,853	0,57707908	1,27592092
SpezK&J	05	F58B	5	0,79	0,275753089	0,514246911
SpezK&J	05	F59A	28	3,294	1,076424852	2,217575148
SpezK&J	05	F59B	6	1,783	0,439269612	1,343730388
SpezK&J	05	F59C	311	1,605	0,563586594	1,041413406
SpezK&J	05	F59D	37	1,226	0,430264088	0,795735912
SpezK&J	05	F59E	9	0,944	0,341203734	0,602796266
SpezK&J	05	F59F	106	0,72	0,256769796	0,463230204
SpezK&J	05	F60B	Datenschutz	0,591	0,197305119	0,393694881
SpezK&J	05	F61A	Datenschutz	3,248	1,063547905	2,184452095
AllgK&J	05	F61B	35	2,265	0,743733853	1,521266147
SpezK&J	05	F62B	8	1,878	0,54296692	1,33503308
AllgK&J	05	F62C	140	0,704	0,23994801	0,46405199

Teilgruppe K&J	MDC	DRG	Fallzahl (FDZ Bund 2023)	Bewertungs- relation aG-DRG 2025	Vorhaltebewertungs- relation (Simulation)	rG-DRG-Bewertungs- relation (Simulation)
AllgK&J	05	F62D	76	0,184	0,070222086	0,113777914
AllgK&J	05	F63A	Datenschutz	1,424	0,404639119	1,019360881
AllgK&J	05	F63B	126	0,468	0,178765521	0,289234479
SpezK&J	05	F65A	4	1,972	0,562126163	1,409873837
AllgK&J	05	F65B	256	0,616	0,218935232	0,397064768
SpezK&J	05	F66A	Datenschutz	1,169	0,314950091	0,854049909
AllgK&J	05	F66B	25	0,435	0,170055557	0,264944443
AllgK&J	05	F67A	31	0,91	0,318302442	0,591697558
AllgK&J	05	F67B	722	0,432	0,155209804	0,276790196
SpezK&J	05	F68A	935	0,685	0,15962374	0,52537626
AllgK&J	05	F68B	169	0,555	0,200087744	0,354912256
SpezK&J	05	F69A	Datenschutz	1,408	0,429490789	0,978509211
AllgK&J	05	F69B	97	0,501	0,178806354	0,322193646
SpezK&J	05	F70A	Datenschutz	1,991	0,62511174	1,36588826
SpezK&J	05	F70B	131	0,567	0,193970002	0,373029998
SpezK&J	05	F71A	12	1,233	0,377733429	0,855266571
AllgK&J	05	F71B	2169	0,396	0,155350603	0,240649397
AllgK&J	05	F72B	4	0,394	0,157630182	0,236369818
AllgK&J	05	F73A	2589	0,191	0,078096246	0,112903754
AllgK&J	05	F73B	5761	0,457	0,178840136	0,278159864
AllgK&J	05	F74Z	2162	0,346	0,139862635	0,206137365
SpezK&J	05	F75A	28	1,954	0,610504617	1,343495383
AllgK&J	05	F75B	457	0,902	0,264034979	0,637965021
AllgK&J	05	F75C	240	0,737	0,271937091	0,465062909
AllgK&J	05	F77B	10	2,21	0,576116213	1,633883787
SpezK&J	05	F95A	530	2,116	0,385049701	1,730950299
AllgK&J	06	G09Z	263	0,909	0,397684541	0,511315459
AllgK&J	06	G12A	Datenschutz	2,649	0,9828066	1,6661934
AllgK&J	06	G12C	10	1,491	0,541484924	0,949515076
AllgK&J	06	G12D	114	1,232	0,45886531	0,77313469
AllgK&J	06	G12E	21	0,939	0,387146819	0,551853181
AllgK&J	06	G18A	Datenschutz	3,978	1,478002344	2,499997656
AllgK&J	06	G21A	11	1,667	0,68281395	0,98418605
SpezK&J	06	G36A	3	13,523	3,50752324	10,01547676
SpezK&J	06	G36C	21	7,334	2,022270472	5,311729528
SpezK&J	06	G46A	6	2,384	0,716652795	1,667347205
SpezK&J	06	G46B	91	1,785	0,562880615	1,222119385
SpezK&J	06	G46C	30	1,087	0,383792562	0,703207438
AllgK&J	06	G47A	1550	0,505	0,171420821	0,333579179
SpezK&J	06	G48A	40	1,866	0,562504395	1,303495605
SpezK&J	06	G48B	1588	1,329	0,451886051	0,877113949
SpezK&J	06	G50Z	51	1,569	0,518134559	1,050865441
SpezK&J	06	G60B	35	0,487	0,168195608	0,318804392
SpezK&J	06	G64A	48	2,083	0,678239261	1,404760739
AllgK&J	06	G64B	1191	0,6	0,223528799	0,376471201
AllgK&J	06	G67A	4169	0,687	0,239843135	0,447156865
AllgK&J	06	G67B	42262	0,52	0,199265445	0,320734555
AllgK&J	06	G67C	40838	0,426	0,158217126	0,267782874
SpezK&J	06	G70A	711	0,815	0,267833237	0,547166763
AllgK&J	06	G71Z	770	0,505	0,201357871	0,303642129
AllgK&J	06	G72A	1007	0,384	0,137235017	0,246764983
AllgK&J	06	G72B	14369	0,364	0,144289488	0,219710512
SpezK&J	06	G73Z	37	0,683	0,236065609	0,446934391
AllgK&J	06	G74Z	319	0,43	0,170087986	0,259912014
AllgK&J	06	G77A	21	1,824	0,484506068	1,339493932
AllgK&J	06	G77B	69	1,145	0,324272473	0,820272527
SpezK&J	07	H01B	Datenschutz	4,336	1,701725858	2,634274142
AllgK&J	07	H06B	3	1,777	0,54098523	1,23601477
AllgK&J	07	H06C	3	0,98	0,331818864	0,648181136
AllgK&J	07	H08B	9	1,546	0,649515008	0,896484992
AllgK&J	07	H08C	11	0,846	0,375866856	0,470133144
AllgK&J	07	H09B	Datenschutz	2,395	0,894022405	1,500977595
SpezK&J	07	H12A	Datenschutz	4,587	1,54531783	3,04168217
SpezK&J	07	H12C	17	1,574	0,597612134	0,976387866
AllgK&J	07	H29Z	Datenschutz	1,057	0,391558141	0,665441859
SpezK&J	07	H36B	4	6,078	1,559112834	4,518887166

Teilgruppe K&J	MDC	DRG	Fallzahl (FDZ Bund 2023)	Bewertungs- relation aG-DRG 2025	Vorhaltebewertungs- relation (Simulation)	rG-DRG-Bewertungs- relation (Simulation)
SpezK&J	07	H41C	55	1,453	0,512165708	0,940834292
SpezK&J	07	H60Z	5	1,825	0,506147556	1,318852444
SpezK&J	07	H61A	4	1,317	0,39075688	0,92624312
SpezK&J	07	H61B	126	0,709	0,249393842	0,459606158
AllgK&J	07	H62A	532	0,605	0,191890087	0,413109913
SpezK&J	07	H63A	50	1,508	0,447383996	1,060616004
AllgK&J	07	H63B	425	1,01	0,346092435	0,663907565
AllgK&J	07	H63C	940	0,572	0,211313155	0,360686845
AllgK&J	07	H64Z	355	0,482	0,176215975	0,305784025
AllgK&J	07	H77Z	12	1,996	0,582559897	1,413440103
AllgK&J	07	H78Z	Datenschutz	5,059	1,419813367	3,639186633
AllgK&J	08	I08G	10	1,117	0,450013491	0,666986509
AllgK&J	08	I08H	54	0,868	0,361542981	0,506457019
AllgK&J	08	I10B	6	2,273	0,914005542	1,358994458
AllgK&J	08	I10D	Datenschutz	1,166	0,511759894	0,654240106
AllgK&J	08	I10E	5	1,032	0,463711359	0,568288641
AllgK&J	08	I10G	18	0,726	0,280011226	0,445988774
AllgK&J	08	I10H	7	0,61	0,254760053	0,355239947
AllgK&J	08	I12B	13	2,446	0,924179649	1,521820351
AllgK&J	08	I13E	Datenschutz	1,254	0,506750823	0,747249177
AllgK&J	08	I13G	20	0,913	0,390858903	0,522141097
AllgK&J	08	I17A	Datenschutz	1,734	0,735894155	0,998105845
AllgK&J	08	I20C	3	1,126	0,465508902	0,660491098
AllgK&J	08	I20E	3	0,835	0,348932948	0,486067052
AllgK&J	08	I23A	Datenschutz	0,927	0,399943421	0,527056579
AllgK&J	08	I23B	Datenschutz	0,782	0,353864745	0,428135255
AllgK&J	08	I24A	34	0,645	0,279302332	0,365697668
AllgK&J	08	I27C	7	1,57	0,633041083	0,936958917
AllgK&J	08	I27D	30	0,977	0,423342475	0,553657525
AllgK&J	08	I27E	6	0,75	0,323953476	0,426046524
AllgK&J	08	I28A	5	2,083	0,79972089	1,28327911
AllgK&J	08	I28C	9	1,496	0,57038913	0,92561087
AllgK&J	08	I28E	5	0,895	0,376017683	0,518982317
AllgK&J	08	I32E	Datenschutz	0,787	0,367755762	0,419244238
AllgK&J	08	I32F	3	0,615	0,274903966	0,340096034
AllgK&J	08	I42A	12	1,228	0,555018516	0,672981484
AllgK&J	08	I42B	5	0,925	0,418614221	0,506385779
SpezK&J	08	I54A	45	1,298	0,4839743	0,8140257
AllgK&J	08	I59Z	62	0,71	0,305729492	0,404270508
AllgK&J	08	I64A	947	0,836	0,286679398	0,549320602
SpezK&J	08	I65A	481	1,322	0,292698514	1,029301486
SpezK&J	08	I65B	782	0,787	0,19939847	0,58760153
SpezK&J	08	I65C	111	0,626	0,205585044	0,420414956
AllgK&J	08	I66A	8	3,241	0,80841958	2,43258042
AllgK&J	08	I66B	26	2,047	0,649980288	1,397019712
AllgK&J	08	I66C	94	1,584	0,461565576	1,122434424
SpezK&J	08	I66D	1021	0,936	0,322955532	0,613044468
AllgK&J	08	I66F	229	0,629	0,228594011	0,400405989
AllgK&J	08	I66G	2194	0,558	0,212627158	0,345372842
AllgK&J	08	I66H	921	0,156	0,057444065	0,098555935
AllgK&J	08	I68B	26	1,362	0,465352478	0,896647522
AllgK&J	08	I68C	48	0,781	0,273832413	0,507167587
AllgK&J	08	I68D	383	0,577	0,22287175	0,35412825
AllgK&J	08	I68E	1598	0,472	0,195818818	0,276181182
AllgK&J	08	I68F	1606	0,196	0,083370956	0,112629044
AllgK&J	08	I69A	414	0,63	0,244512449	0,385487551
AllgK&J	08	I69B	9	0,514	0,192708846	0,321291154
AllgK&J	08	I71A	87	0,801	0,275779926	0,525220074
AllgK&J	08	I71B	2362	0,459	0,177301725	0,281698275
AllgK&J	08	I72Z	332	1,067	0,323543344	0,743456656
AllgK&J	08	I73Z	360	0,621	0,212007362	0,408992638
AllgK&J	08	I74A	1307	0,935	0,3301287	0,6048713
AllgK&J	08	I74B	1446	0,566	0,213836934	0,352163066
AllgK&J	08	I74C	1208	0,489	0,206169332	0,282830668
AllgK&J	08	I75A	19	0,999	0,306022708	0,692977292
AllgK&J	08	I75B	1695	0,504	0,189607879	0,314392121

Teilgruppe K&J	MDC	DRG	Fallzahl (FDZ Bund 2023)	Bewertungs- relation aG-DRG 2025	Vorhaltebewertungs- relation (Simulation)	rG-DRG-Bewertungs- relation (Simulation)
AllgK&J	08	I76A	586	1,438	0,446492643	0,991507357
AllgK&J	08	I76B	2367	0,551	0,197080753	0,353919247
AllgK&J	08	I77Z	1182	0,459	0,171803312	0,287196688
AllgK&J	08	I79Z	64	0,672	0,279306655	0,392693345
AllgK&J	08	I87A	Datenschutz	2,069	0,604648763	1,464351237
AllgK&J	08	I87B	5	1,545	0,448939396	1,096060604
AllgK&J	08	I97Z	193	1,142	0,48131386	0,66068614
AllgK&J	09	J04Z	Datenschutz	0,585	0,251080472	0,333919528
AllgK&J	09	J11A	8	1,253	0,45907651	0,79392349
AllgK&J	09	J11B	12	0,854	0,348568669	0,505431331
AllgK&J	09	J11C	3	0,566	0,248498175	0,317501825
AllgK&J	09	J22Z	Datenschutz	0,791	0,346498219	0,444501781
AllgK&J	09	J61A	34	1,138	0,27542839	0,86257161
AllgK&J	09	J61B	19	0,77	0,298699149	0,471300851
AllgK&J	09	J61C	3858	0,532	0,198259758	0,333740242
SpezK&J	09	J62B	Datenschutz	0,736	0,235493394	0,500506606
AllgK&J	09	J64A	10	1,653	0,479138861	1,173861139
AllgK&J	09	J64B	6300	0,556	0,197581968	0,358418032
AllgK&J	09	J64C	4036	0,467	0,176099358	0,290900642
AllgK&J	09	J65A	6587	0,398	0,150142787	0,247857213
AllgK&J	09	J65B	16149	0,184	0,073269289	0,110730711
AllgK&J	09	J67A	361	0,499	0,18781035	0,31118965
AllgK&J	09	J67B	5533	0,367	0,131616343	0,235383657
AllgK&J	09	J68A	3446	0,181	0,074764481	0,106235519
AllgK&J	09	J77Z	59	1,523	0,44202301	1,08097699
SpezK&J	10	K09A	Datenschutz	4,268	1,490970792	2,777029208
SpezK&J	10	K09B	16	2,446	0,891712916	1,554287084
AllgK&J	10	K14Z	Datenschutz	1,574	0,652253453	0,921746547
AllgK&J	10	K15A	19	0,911	0,25472157	0,65627843
AllgK&J	10	K15B	5	1,493	0,519348765	0,973651235
SpezK&J	10	K15C	14	0,744	0,275313089	0,468686911
AllgK&J	10	K15E	4	0,459	0,180513437	0,278486563
AllgK&J	10	K38Z	55	2,787	0,797250285	1,989749715
SpezK&J	10	K60A	877	1,755	0,441764794	1,313235206
AllgK&J	10	K60B	3836	1,117	0,376644043	0,740355957
AllgK&J	10	K60C	25	1,549	0,467356694	1,081643306
AllgK&J	10	K60D	3430	0,484	0,130180807	0,353819193
AllgK&J	10	K60F	3078	0,585	0,226914027	0,358085973
AllgK&J	10	K62A	46	1,427	0,379835441	1,047164559
AllgK&J	10	K62B	7079	0,605	0,190972782	0,414027218
SpezK&J	10	K63A	538	0,792	0,231294907	0,560705093
AllgK&J	10	K63B	207	0,657	0,227188098	0,429811902
AllgK&J	10	K63C	390	0,193	0,074254507	0,118745493
SpezK&J	10	K64A	40	2,436	0,703432477	1,732567523
AllgK&J	10	K64B	271	1,384	0,341730832	1,042269168
SpezK&J	10	K64C	256	0,788	0,250982702	0,537017298
AllgK&J	10	K64D	2109	0,541	0,195983602	0,345016398
AllgK&J	10	K77Z	17	2,115	0,566583778	1,548416222
AllgK&J	11	L06B	Datenschutz	0,989	0,387271477	0,601728523
AllgK&J	11	L07Z	Datenschutz	3,303	1,270776877	2,032223123
AllgK&J	11	L09C	3	2,67	0,843896212	1,826103788
AllgK&J	11	L09D	8	1,453	0,550476656	0,902523344
AllgK&J	11	L12A	Datenschutz	3,335	1,261283837	2,073716163
AllgK&J	11	L12B	11	1,283	0,454503522	0,828496478
AllgK&J	11	L17A	Datenschutz	0,776	0,308805657	0,467194343
AllgK&J	11	L20A	Datenschutz	2,009	0,670825678	1,338174322
AllgK&J	11	L20B	16	0,759	0,283422147	0,475577853
SpezK&J	11	L36A	Datenschutz	5,348	1,307622039	4,040377961
AllgK&J	11	L40Z	40	0,609	0,241206729	0,367793271
AllgK&J	11	L42A	5	0,738	0,326957787	0,411042213
AllgK&J	11	L42B	29	0,654	0,307844856	0,346155144
SpezK&J	11	L60A	26	2,884	0,768306797	2,115693203
AllgK&J	11	L60C	102	1,116	0,325508425	0,790491575
AllgK&J	11	L60D	137	0,65	0,218751717	0,431248283
SpezK&J	11	L62A	88	1,523	0,433361694	1,089638306
SpezK&J	11	L62B	421	0,726	0,193340116	0,532659884

Teilgruppe K&J	MDC	DRG	Fallzahl (FDZ Bund 2023)	Bewertungs- relation aG-DRG 2025	Vorhaltebewertungs- relation (Simulation)	rG-DRG-Bewertungs- relation (Simulation)
AllgK&J	11	L63A	11	2,11	0,540630942	1,569369058
AllgK&J	11	L63B	121	1,29	0,356741077	0,933258923
AllgK&J	11	L63C	10098	0,528	0,149897098	0,378102902
AllgK&J	11	L63D	1681	0,593	0,18313665	0,40986335
AllgK&J	11	L63E	3088	0,553	0,194701552	0,358298448
AllgK&J	11	L64A	512	0,715	0,254146469	0,460853531
AllgK&J	11	L64B	611	0,466	0,182003967	0,283996033
AllgK&J	11	L64C	1357	0,431	0,165776772	0,265223228
AllgK&J	11	L68A	1331	0,622	0,202068497	0,419931503
AllgK&J	11	L69A	557	0,957	0,286076641	0,670923359
AllgK&J	11	L70A	620	0,234	0,085763286	0,148236714
AllgK&J	11	L70B	240	0,18	0,065909252	0,114090748
SpezK&J	11	L71Z	13	0,289	0,093185389	0,195814611
AllgK&J	11	L72Z	155	2,03	0,552356567	1,477643433
AllgK&J	11	L73Z	10	0,494	0,171297645	0,322702355
AllgK&J	11	L74Z	69	0,618	0,18514369	0,43285631
AllgK&J	12	M04D	6	0,683	0,311519103	0,371480897
AllgK&J	12	M06Z	4	0,952	0,334876869	0,617123131
SpezK&J	12	M60A	7	1,539	0,446506347	1,092493653
SpezK&J	12	M60B	17	0,647	0,21000768	0,43699232
AllgK&J	12	M62Z	1554	0,42	0,160803009	0,259196991
AllgK&J	12	M64Z	977	0,423	0,16386402	0,25913598
AllgK&J	13	N02D	Datenschutz	1,343	0,575120989	0,767879011
AllgK&J	13	N08Z	12	1,044	0,450971219	0,593028781
AllgK&J	13	N09B	Datenschutz	0,679	0,280853388	0,398146612
AllgK&J	13	N10Z	Datenschutz	0,566	0,225455005	0,340544995
AllgK&J	13	N25Z	24	0,761	0,336874745	0,424125255
SpezK&J	13	N60A	24	1,697	0,510879956	1,186120044
SpezK&J	13	N60B	10	0,666	0,217633038	0,448366962
AllgK&J	13	N61Z	267	0,43	0,167840348	0,262159652
AllgK&J	13	N62A	1520	0,42	0,161773661	0,258226339
AllgK&J	14	O05D	Datenschutz	0,608	0,257944608	0,350055392
AllgK&J	14	O60A	Datenschutz	1,805	0,636016328	1,168983672
AllgK&J	14	O60B	4	0,603	0,203257238	0,399742762
AllgK&J	14	O60C	14	0,494	0,1649351	0,3290649
AllgK&J	14	O60D	77	0,421	0,135683208	0,285316792
AllgK&J	14	O61Z	20	0,345	0,13019096	0,21480904
AllgK&J	14	O63Z	22	0,294	0,110658197	0,183341803
AllgK&J	14	O65B	114	0,381	0,116438929	0,264561071
AllgK&J	14	O65C	197	0,339	0,126408231	0,212591769
AllgK&J	15	P01Z	Datenschutz	2,659	0,747536687	1,911463313
AllgK&J	15	P03A	Datenschutz	13,973	2,227290144	11,74570986
AllgK&J	15	P03B	12	8,783	1,633535215	7,149464785
AllgK&J	15	P04A	4	10,503	1,90668041	8,59631959
AllgK&J	15	P04B	16	5,848	1,109597736	4,738402264
AllgK&J	15	P05A	10	11,377	2,421920145	8,955079855
AllgK&J	15	P05B	5	4,444	0,975810637	3,468189363
AllgK&J	15	P05C	25	3,341	0,65441504	2,68658496
AllgK&J	15	P60A	Datenschutz	0,394	0,082531479	0,311468521
AllgK&J	15	P60B	13	0,442	0,096103062	0,345896938
AllgK&J	15	P60C	3	0,208	0,0659699	0,1420301
AllgK&J	15	P61B	Datenschutz	22,241	2,529254211	19,71174579
AllgK&J	15	P62A	Datenschutz	20,432	3,223414767	17,20858523
AllgK&J	15	P62B	3	15,769	2,378423431	13,39057657
AllgK&J	15	P62C	Datenschutz	13,445	2,282561734	11,16243827
AllgK&J	15	P63Z	14	5,522	1,115192313	4,406807687
AllgK&J	15	P64Z	Datenschutz	4,083	0,762760285	3,320239715
AllgK&J	15	P65A	5	4,463	0,901602788	3,561397212
AllgK&J	15	P65B	6	3,259	0,603448671	2,655551329
AllgK&J	15	P65C	10	2,25	0,45888204	1,79111796
AllgK&J	15	P65D	6	1,191	0,269203391	0,921796609
AllgK&J	15	P66A	38	2,613	0,488212677	2,124787323
AllgK&J	15	P66B	43	1,79	0,374485377	1,415514623
AllgK&J	15	P66C	67	1,13	0,225257434	0,904742566
AllgK&J	15	P66D	169	0,242	0,069994755	0,172005245
AllgK&J	15	P67D	9	0,248	0,075682469	0,172317531

Teilgruppe K&J	MDC	DRG	Fallzahl (FDZ Bund 2023)	Bewertungs- relation aG-DRG 2025	Vorhaltebewertungs- relation (Simulation)	rG-DRG-Bewertungs- relation (Simulation)
AllgK&J	16	Q02A	3	3,392	1,089109345	2,302890655
AllgK&J	16	Q02B	26	1,497	0,573827893	0,923172107
AllgK&J	16	Q02C	21	1,143	0,452661231	0,690338769
AllgK&J	16	Q03A	30	1,018	0,392354903	0,625645097
AllgK&J	16	Q03B	6	0,743	0,312586673	0,430413327
SpezK&J	16	Q60A	158	1,122	0,330093682	0,791906318
SpezK&J	16	Q60B	236	0,705	0,171452402	0,533547598
AllgK&J	16	Q60C	4319	0,667	0,219781854	0,447218146
AllgK&J	16	Q60D	4414	0,507	0,181920447	0,325079553
AllgK&J	16	Q61A	7	1,682	0,487905469	1,194094531
AllgK&J	16	Q61B	1753	0,645	0,228607076	0,416392924
AllgK&J	16	Q62Z	921	0,883	0,276023263	0,606976737
AllgK&J	16	Q63A	294	1,546	0,412889752	1,133110248
SpezK&J	17	R04B	Datenschutz	1,75	0,655202085	1,094797915
SpezK&J	17	R05Z	Datenschutz	5,506	1,802421155	3,703578845
SpezK&J	17	R12C	Datenschutz	1,385	0,620609224	0,764390776
SpezK&J	17	R13B	4	0,996	0,43767643	0,55832357
SpezK&J	17	R14Z	10	0,774	0,330804065	0,443195935
ÜbrigeK&J	17	R60D	6	1,769	0,479962794	1,289037206
ÜbrigeK&J	17	R60F	6	1,04	0,288375248	0,751624752
ÜbrigeK&J	17	R61C	6	2,534	0,745375948	1,788624052
ÜbrigeK&J	17	R61D	5	1,937	0,568631646	1,368368354
ÜbrigeK&J	17	R61F	27	1,146	0,324945056	0,821054944
ÜbrigeK&J	17	R61G	51	1,061	0,341486795	0,719513205
SpezK&J	17	R62A	3	1,797	0,642963735	1,154036265
SpezK&J	17	R62B	28	1,117	0,366254524	0,750745476
SpezK&J	17	R62C	96	0,666	0,241190691	0,424809309
ÜbrigeK&J	17	R63D	4	3,067	0,849691522	2,217308478
ÜbrigeK&J	17	R63E	Datenschutz	2,926	0,798044293	2,127955707
ÜbrigeK&J	17	R63F	30	1,7	0,417191334	1,282808666
ÜbrigeK&J	17	R63H	222	0,784	0,210481531	0,573518469
SpezK&J	17	R65Z	465	0,241	0,082490388	0,158509612
SpezK&J	17	R77Z	Datenschutz	4,326	1,186144893	3,139855107
AllgK&J	18A	S63A	Datenschutz	3,611	1,127660511	2,483339489
AllgK&J	18A	S63B	4	1,518	0,515699423	1,002300577
AllgK&J	18A	S65A	Datenschutz	3,424	1,040796434	2,383203566
AllgK&J	18A	S65B	9	1,073	0,40542278	0,66757722
AllgK&J	18B	T01A	3	5,549	1,793905577	3,755094423
AllgK&J	18B	T01B	Datenschutz	4,257	1,399091157	2,857908843
AllgK&J	18B	T01D	10	1,918	0,736430899	1,181569101
SpezK&J	18B	T36Z	11	5,202	1,253374786	3,948625214
AllgK&J	18B	T60A	16	3,425	0,887250564	2,537749436
AllgK&J	18B	T60B	124	2,941	0,779333591	2,161666409
AllgK&J	18B	T60C	15	2,233	0,609950335	1,623049665
AllgK&J	18B	T60D	881	1,446	0,357251836	1,088748164
AllgK&J	18B	T60E	121	1,11	0,318258394	0,791741606
AllgK&J	18B	T60F	18	0,481	0,139104203	0,341895797
AllgK&J	18B	T60G	14	0,277	0,091768754	0,185231246
AllgK&J	18B	T61Z	624	0,526	0,198013398	0,327986602
AllgK&J	18B	T62A	37	0,751	0,235080719	0,515919281
AllgK&J	18B	T62B	3973	0,421	0,139820782	0,281179218
SpezK&J	18B	T63A	138	1,323	0,34322723	0,97977277
AllgK&J	18B	T63B	132	0,915	0,299284624	0,615715376
AllgK&J	18B	T63C	6281	0,444	0,157865205	0,286134795
AllgK&J	18B	T63D	6185	0,394	0,134201772	0,259798228
AllgK&J	18B	T64A	425	1,357	0,326901015	1,030098985
AllgK&J	18B	T64B	1319	0,92	0,322568748	0,597431252
AllgK&J	18B	T64C	6095	0,675	0,227296403	0,447703597
AllgK&J	18B	T77Z	86	1,485	0,399562	1,085438
AllgK&J	19	U60A	754	0,236	0,095477093	0,140522907
AllgK&J	19	U64Z	346	0,505	0,202937285	0,302062715
AllgK&J	19	U66Z	186	0,613	0,201341344	0,411658656
AllgK&J	21A	W01B	Datenschutz	10,256	3,05051504	7,20548496
AllgK&J	21A	W01C	Datenschutz	4,152	1,349521582	2,802478418
AllgK&J	21A	W04B	10	3,161	1,150740546	2,010259454
AllgK&J	21A	W04C	Datenschutz	2,282	0,800360455	1,481639545

Teilgruppe K&J	MDC	DRG	Fallzahl (FDZ Bund 2023)	Bewertungs- relation aG-DRG 2025	Vorhaltebewertungs- relation (Simulation)	rG-DRG-Bewertungs- relation (Simulation)
AllgK&J	21A	W60Z	Datenschutz	0,755	0,254123471	0,500876529
AllgK&J	21A	W61A	70	1,615	0,540750486	1,074249514
AllgK&J	21A	W61B	28	1,22	0,418411901	0,801588099
AllgK&J	21B	X06A	Datenschutz	2,899	0,97487075	1,92412925
AllgK&J	21B	X06B	3	1,256	0,497430155	0,758569845
AllgK&J	21B	X62Z	7101	0,478	0,167683641	0,310316359
AllgK&J	21B	X64Z	3693	0,346	0,116340988	0,229659012
AllgK&J	22	Y62Z	700	0,44	0,154392634	0,285607366
AllgK&J	22	Y63Z	555	0,17	0,067426339	0,102573661
AllgK&J	23	Z01B	8	0,957	0,413629305	0,543370695
AllgK&J	23	Z01C	Datenschutz	0,475	0,175894801	0,299105199
AllgK&J	23	Z64A	13	0,766	0,202449648	0,563550352
AllgK&J	23	Z64B	439	0,584	0,233830454	0,350169546
AllgK&J	23	Z64C	11781	0,305	0,104326302	0,200673698
AllgK&J	23	Z65Z	3154	0,506	0,179046953	0,326953047
AllgK&J	23	Z66Z	Datenschutz	0,681	0,291785683	0,389214317
AllgK&J	24	801A	Datenschutz	4,876	1,39688937	3,47911063
AllgK&J	24	801B	16	3,357	1,145758232	2,211241768
AllgK&J	24	801D	Datenschutz	2,58	0,867140341	1,712859659
AllgK&J	24	801E	7	2,017	0,696990092	1,320009908
AllgK&J	24	802A	4	2,229	0,76653713	1,46246287
AllgK&J	24	802B	Datenschutz	1,926	0,69120035	1,23479965
AllgK&J	24	802C	4	1,514	0,575293161	0,938706839
AllgK&J	24	802D	5	1,065	0,41724828	0,64775172
AllgK&J	24	863Z	Datenschutz	0,775	0,156458961	0,618541039

Quelle: Eigene Berechnungen IGES auf Basis der Daten der DRG-Statistik des Forschungsdatenzentrums des Statistischen Bundesamtes und des aG-DRG-Reportbrowsers 2025 des INEK

Literaturverzeichnis

- Bundesgesundheitsministerium (BMG) (2025). Gesetzentwurf der Bundesregierung. Entwurf eines Gesetzes zur Anpassung der Krankenhausreform (Krankenhausreformsanpassungsgesetz – KHAG). Kabinettsbeschluss vom 08.10.2025. https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/Gesetze_und_Verordnungen/GuV/K/KHAG_Kabinett.pdf. (Abruf am: 28.10.2025)
- CDU/CSU/SPD (2025). Verantwortung für Deutschland. Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD für die 21. Legislaturperiode. https://www.koalitionsvertrag2025.de/sites/www.koalitionsvertrag2025.de/files/koav_2025.pdf. (Abruf am: 28.10.2025)
- Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus GmbH (InEK) (2024). Abschlussbericht. Weiterentwicklung des aG-DRG-Systems für das Jahr 2025 vom 19.12.2024. https://www.g-drg.de/content/download/14761/file/Abschlussbericht_aG-DRG_2025_2024-12-19.pdf. (Abruf am: 28.10.2025)
- Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus GmbH (InEK) (2025a). Häufig gestellte Fragen (FAQ) zur Entwicklung eines Leistungsgruppengroupers in der Fassung vom 05.02.2025. https://www.g-drg.de/content/download/16594/file/H%C3%A4ufig%20gestellte%20Fragen%20FAQ%29%20zur%20Entwicklung%20eines%20Leistungsgruppengroupers%20gem%20KHTG_20250211.pdf. (Abruf am: 28.10.2025)
- Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus GmbH (InEK) (2025b). LG-Groupen gemäß KHTG, 2025 V1.0.. Leistungsgruppen-Definitionen Vollversion. <https://www.g-drg.de/media/files/leistungsgruppen-grouper-gemaess-khtg/definitionshandbuch/definitionshandbuch-2025/spezialband-leistungsgruppen-definitionen-2025>. (Abruf am: 28.10.2025)
- Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung (2023). Sechste Stellungnahme und Empfehlung der Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung. Empfehlungen der Regierungskommission für eine kurz-, mittel- und langfristige Reform der konservativen und operativen Kinder- und Jugendmedizin. Veröffentlichung am 29.09.2023 https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/K/Krankenhausreform/BMG_Stellungnahme_6_Paediatric.pdf. (Abruf am: 28.10.2025)
-

IGES Institut GmbH
Friedrichstraße 180
10117 Berlin
www.iges.com